



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 5/2020 30. Januar 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Dämmerungsumzug
am 1. Februar in Hörden



Jetzt anmelden für die
Jugendwoche 2020
in Sieradz



Fr. 7.2.
**Trio Hautsch-
Baldu-Wollasch**



Fr. 27.3.
2cool XXL

HEIM SPIEL

Konzertreihe in der
klag-Bühne

Fotos: Nico Schnepf, Paloma Wolf, Jörg Schumacher



Fr. 24.4.
LoopBox
Band im
Kleinstformat

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau,
Tel. 07225 962-513

Vorverkauf:
Buchhandlung Bücherwurm
und www.reservix.de

⊕ GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

1./2. Februar

Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt 07222 31600

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Februar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Sonntag, 2. Februar

St. Laurentius Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gaggenauer Wald leistet hohen Beitrag zum Klimaschutz

Welchen Beitrag leistet der Gaggenauer Wald zum Klimaschutz? Die Forstbezirksleitung Gaggenau hat diese Klimaschutzleistungen und der nachgelagerten Holzverwendung konkret für den Forstbetrieb der Stadt ermittelt.

Dabei zeigte sich, dass im Holz des Stadtwaldes Gaggenau dauerhaft 420.308 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalente gebunden sind. Da weniger Holz aus dem Stadtwald geerntet wird als jährlich neu zuwächst bindet er zusätzlich 13.620 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalente pro Jahr.

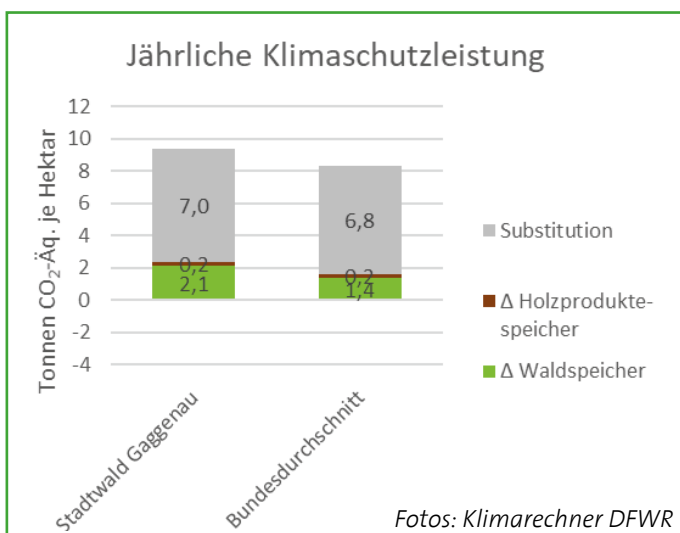
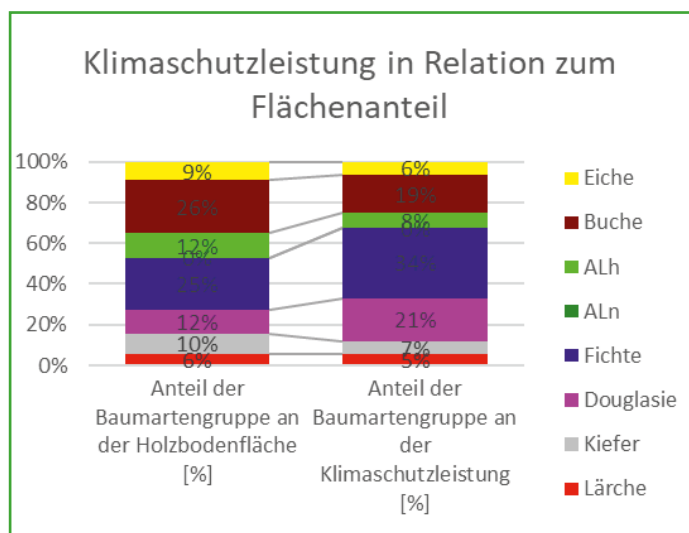
„Der Stadtwald ist damit eine nachhaltige Kohlenstoffs Senke“, stellt der Forstbetrieb fest. Mit der Verwendung von Holz können Bau- und Werkstoffe, die unter einem hohen Energieaufwand erzeugt werden, sowie fossile Brenn-

stoffe ersetzt werden. Bei Berücksichtigung dieser Effekte berechnet der Klimarechner des Deutschen Forstwirtschaftsrates für Gaggenau insgesamt eine Klimaschutzleistung von 14.252 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalente. Bei einer jährlichen Pro-Kopf-Emission von 11,4 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalenten bindet der Forstbetrieb somit die Emission von 1.250 Einwohnern. Die jährliche Klimaschutzleistung des Forstbetriebes setzt sich aus der Änderung des Waldspeichers, der Änderung des Holzproduktespeichers und aus Substitutionseffekten zusammen. In der Abbildung ist die jährliche Klimaschutzleistung des Forstbetriebes in Höhe von Kohlendioxid-Äquivalenten im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Der aufstockende Bestand ist der so genannte Waldspeicher. Die

Änderung dieses Speichers ergibt sich aus dem jährlichen Zuwachs abzüglich der durchschnittlich geplanten Nutzung pro Jahre. Ein positiver Wert ist als Kohlenstoff-Senke zu interpretieren, ein negativer Wert reduziert den Speicher. Im Forstbetrieb beträgt die jährliche Änderung ein Plus von 2,1 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalenten je Hektar. Mit der Ernte und der sich anschließenden Holzverwendung geht gebundener Kohlenstoff in den Holzproduktspeicher über. Allerdings umfasst dieser nur einen Teil des eingeschlagenen Holzes. Die Änderung des Holzproduktespeichers des Forstbetriebes liegt bei einem Plus von 0,2 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalenten je Jahr und Hektar. Der größte Anteil der Klimaschutzleistung entsteht in der Regel durch Substitutionseffekte. Mit der Verwendung

von Holz können Bau- und Werkstoffe, die unter einem höheren Energieaufwand erzeugt wurden, sowie fossile Brennstoffe ersetzt werden. Je Tonne Kohlenstoff aus dem Wald werden bei energetischer Verwendung 0,67 Tonnen Kohlenstoff vermieden, bei stofflicher Verwendung sind es sogar 1,5 Tonnen Kohlenstoff. Der Forstbetrieb Gaggenau weist jährlich Substitutionseffekte von insgesamt plus sieben Tonnen Kohlendioxid je Jahr aus.

Die Klimaschutzleistung ist unter anderem von der Baumart, dem Standort, der Altersklassenausstattung und der Bewirtschaftung abhängig. Das Schaubild zeigt diese über- und unterproportionale Klimaschutzleistung je nach Baumartgruppe gegenüber dem Anteil an der Holzbodenfläche.

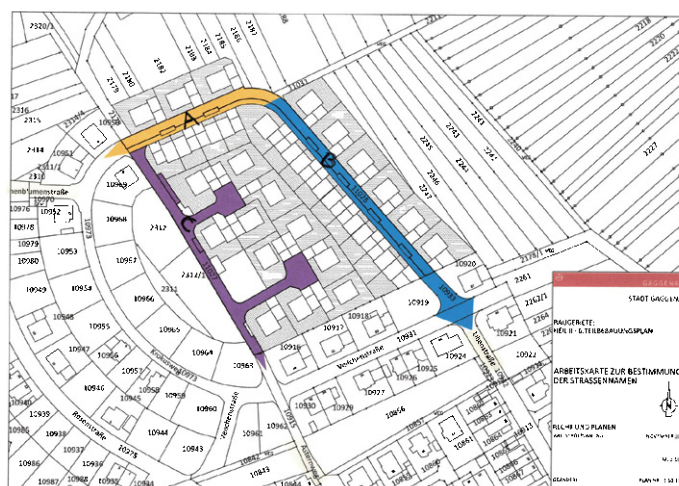


Erschließungsstraßen im Gebiet Heil VI werden benannt

Der Gemeinderat entschied vergangene Woche einstimmig, dass die Erschließungsstraßen im neuen Baugebiet Heil VI entsprechend der angrenzenden Straßen benannt werden sollen.

Die drei Bereiche werden demnach der Sonnenblumenstraße (im Plan gelb), der Liliestraße (blau) sowie dem Asternweg (lila) zugeschlagen.

Foto: StVw



In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter

Bebauungsplan „Winkelfeld“ mit Teiländerung „Zwischen Murgtalstraße 58 und Winkelweg“ der Gemeinde Bischweier

Die Gemeinde Bischweier stellt derzeit den Bebauungsplan „Winkelfeld“ mit Teiländerung „Zwischen Murgtalstraße 58 und Winkelweg“ auf. Vergangene Woche beschäftigte sich auch der Gaggenauer Gemeinderat im Rahmen der Offenlage mit dem Bebauungsplan für das 12,3 Hektar große Plangebiet. 5,8 Hektar entfallen auf die eigentlichen Bauflächen. Die Restflächen dienen vor allem als Ausgleichsflächen, Verkehrs- und Wegeflächen, Flächen für die Regenrückhaltung sowie öffentliche Grünflächen.

Das Plangebiet stellt eine klassische Neubaugebietsentwicklung in Ortsrandlage dar und würde Platz für 57 Einfamilienhäuser und 75 Doppel- und Reihenhäusern bieten. Überdies gibt es Potential für 70 Wohneinheiten im Bereich des Mehrfamilienhaussektors, sodass bei einer Gesamtauf siedelung des Gebietes, entsprechend der Schätzung der

Gemeinde Bischweier, insgesamt 230 Wohneinheiten im Plangebiet entstehen könnten. Größtenteils handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet. Ein kleinerer Bereich im Nordosten ist als „urbanes Gebiet“ ausgewiesen. Hier wären neben Wohngebäuden auch Geschäfts- und Bürogebäude sowie Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes zulässig. Aus Sicht der Stadt Gaggenau ist das Vorhaben besonders im Hinblick auf die bestehenden und geplanten gewerblichen bzw. industriellen Anlagen in Bad Rotenfels von größerer Bedeutung, da mit der Planung der Abstand zwischen sensibler Wohnnutzung und immissionsträchtiger Gewerbenutzung verringert wird und damit Lärmkonflikte ausgelöst werden könnten. Die Verwaltung hat deshalb hierzu eine Stellungnahme vorbereitet, der der Gemeinderat am ver-

gangenen Montag zustimmte. Darin weist die Stadt Gaggenau daraufhin, dass bereits in früheren Stellungnahmen darum gebeten wurde, im Lärmgutachten sowohl die vorhandenen Gewerbe- und Industrienutzungen auf der Gemarkung Bad Rotenfels mit ihren Bestandsgenehmigungen (insbesondere Fa. Lang, Fa. Lotter, Fa. Rahner und Fa. HO-TEC) als auch die im Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau dargestellte, geplante gewerbliche Baufläche RO 15 zu berücksichtigen.

In der Abwägung sowie in der Begründung stellt die Gemeinde Bischweier lediglich auf die durch die Erweiterung des Bereiches „Zwischen Holderwädele und Steinbüschel“ ausgelöste zukünftige Lärmsituation ab.

Da sich dieses Gebiet zeitgleich in der frühzeitigen Beteiligungsstufe befindet und

damit eine erfolgreiche Realisierung noch offen ist, bzw. eine Realisierung des Bereiches „Zwischen Holderwädele und Steinbüschel“ zeitlich erst nach der Auf siedelung des Bereiches „Winkelfeld“ erfolgen könnte, muss in dem Lärmgutachten auch auf die Bestandsgenehmigungen in Gaggenau Bad Rotenfels lärmtechnisch in der Abwägung Rücksicht genommen werden.

Immerhin handelt es sich um eine an die gewerbliche Nutzung heranrückende Wohnbebauung, die auch unabhängig von den Planungen der Gewerbegebietserweiterung in Bad Rotenfels lärmtechnisch „funktionieren“ muss.

Durch die Planung des Baugebietes „Zwischen Holderwädele und Steinbüschel“ wird sich die zu erwartenden Lärmimmissionen für das Wohnbaugebiet „Winkelfeld“ deutlich verbessern.

Jetzt anmelden: Jugendwoche 2020 in Sieradz (Polen)

Die Stadt Gaggenau organisiert zusammen mit ihren beiden Partnerstädten Anemasse und Sieradz wieder eine trilaterale Jugendwoche 2020.

Unter dem Motto „Umweltschutz und Tierwohl“ findet die Begegnung von Sa., 1. bis Sa., 8. Aug., in der Partnerstadt Sieradz in Polen statt. Der Aufenthalt wird durch die Partnerstädte finanziert und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Pro Stadt haben acht Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, an der Begegnung teilzunehmen.

Das Kennenlernen der anderen Teilnehmer sowie der unterschiedlichen Kulturen stehen im Vordergrund der Begegnung. Untergebracht



Viele verschiedene Aktivitäten sind für die Jugendwoche geplant.

Foto: StVW

sind die Teilnehmer in einer Jugendherberge in Sieradz. Viele verschiedene Aktivitäten sind für die Jugendwoche geplant, so dass sich die Teilnehmer auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen können. Das gemeinsame Thema Umweltschutz und Tierwohl soll die Jugendlichen über Gren-

zen hinweg verbinden und damit zusätzlich einen Beitrag zur europäischen Integration leisten.

Das Anmeldeformular ist bei der Stadtverwaltung, in den Schulen sowie auf der städtischen Internetseite unter www.gaggenau.de erhältlich.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bis zum 13. März 2020 anmelden.

Für Fragen steht Susanne Schultheiss, Hauptamt, telefonisch unter 07225 962-423 oder per E-Mail an s.schultheiss@gaggenau.de zur Verfügung.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 13. Februar

Die nächste Bürgersprechstunde bei OB Christof Florus findet am Do., 13. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss

des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind

nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Freiolsheimer beschließen Jubiläumsjahr mit Neujahrsempfang

Der Arbeitskreis 800-Jahre-Freiolsheim hat im letzten Jahr mit einem Neujahrsempfang in der Mahlberghalle das Jubiläumsjahr begonnen und nun im Rahmen des Neujahrsempfangs 2020 offiziell beendet.

Fast 200 Bürgerinnen und Bürger aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg folgten der Einladung. Sie lauschten interessiert den Worten von Ortsvorsteher Ferdinand Schröder, Oberbürgermeister Christof Florus sowie der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glassetter und genossen die musikalische Umrahmung. Lob, Dank und Anerkennung ging an den Arbeitskreis, die Vereinsgemeinschaft, den Ortschaftsrat sowie an viele weitere Einzelpersonen, welche sich konstruktiv, kreativ, handwerklich und finanziell eingebracht haben, um die 34 Veranstaltungen an über 40 Tagen zu gestalten.

Als beispielhafte Veranstaltungen wurden das „Weiße Fest“, der neu eröffnete Rundwanderweg, Dorf-Hockete sowie das Benefizkonzert in der Wallfahrtskirche erwähnt. Im Laufe des Jahres 2019 wie auch beim Neujahrsempfang wurde von sehr vielen Bürgern immer wieder bestätigt, wie ereignisreich das Jubiläumsjahr 2019 war und wie wunderbar die kommunikativen Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft gestaltet wurden.

In Freiolsheim wurde man dem Motto des Jubiläumsjahres gerecht: Die Vergangenheit war Anlass, in der



Der Arbeitskreis "800 Jahre Freiolsheim" hat ein beeindruckendes Jubiläumsjahr auf die Beine gestellt.



Viele Einrichtungen und Vereine freuten sich über eine Spende.

Fotos: Klaus Maier

Gegenwart gemeinsam zu feiern, um die Zukunft der Dorfgemeinschaft weiterhin aktiv und lebendig zu gestalten. Die im Jubiläumsjahr erhaltenen zweckgebundenen Spenden sollen der Kinder- und Jugendarbeit zu Gute kommen, dem Ortsgeschehen sowie einem sozialen Projekt. Es freuten sich über die Spenden: Hütten-Jugend, Musikverein, Sportverein, Feuerwehr, Kindergarten, Förderverein der Grundschule Michelbach, Arbeitskreis Rundwanderweg, Haus Bodelschwingh, Grab-

pflge für Schwestern Kunz, Ortschaftsrat sowie der Verein Hilfe für Nepal. Ortsvorsteher Schröder nutzte die Gelegenheit, um für eine engagierte Mitarbeit der Dorfgemeinschaft bei aktuellen Projekten zu werben und diese „mutig“ umzusetzen, z.B. Neugestaltung des Dorfplatzes in Freiolsheim oder des Lindenbrunnenplatzes in Moosbronn.

Ein Höhepunkt des Abends war die Präsentation von rund. 300 Bildern, die von Klaus Maier, Wolfgang Reiter und

Volker Lehr im Jubiläumsjahr aufgenommen wurden. Dem Medien-Team wurde vom Arbeitskreis auf das Herzlichste gedankt. Es ist geplant, die Bilder in einem Buch zu dokumentieren. Bei einem Stehimbiss mit guten Gesprächen klang der Neujahrsempfang und das Jubiläumsjahr aus. Aber auch im Jahr 2020 wird es in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg schöne Veranstaltungen geben, bei denen Bürger sowie Gäste aus nah und fern zusammenkommen und gemeinsam feiern.

Ab sofort keine gelbe Karte mehr für Falschparker in Gaggenau

Ein „Knöllchen“ an der Windschutzscheibe des PKW's vorzufinden, ist für viele Autofahrer ein Ärgernis.

Bisher hat die Stadtverwaltung „Falschparkern“ einen Hinweis am Fahrzeug hinterlassen, dass in Kürze eine schriftliche Verwarnung bzw.

eine Anhörung an die Fahrzeughalter gesendet wird. Diese „gelbe Karte“ soll es künftig nicht mehr geben. „Im vergangenen Jahr wurden wir mehrfach darauf angesprochen, ob wir auf diese Hinweise, insbesondere aus Gründen des Umweltschutzes, verzichten könnten“, er-

klärt Dieter Spannagel, Leiter des städtischen Ordnungsamtes, dass die Hinweiskärtchen zwar aus Papier aber wetterfest beschichtet seien.

Des Öfteren wurde zudem festgestellt, dass die gelbfarbenen laminierten Kärtchen nicht in Mülleimern sondern

in der Landschaft oder auf der Straße entsorgt wurden.

„Wir leisten dadurch einen Beitrag zum Umweltschutz und können zudem Kosten einsparen“, weist Spannagel darauf hin, dass die Stadtverwaltung ab sofort auf diese Kärtchen verzichtet.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

3. Februar, 85 Jahre
Wladimir Nitschpurnow,
Kirchstraße 10, Bad Rotenfels
3. Februar, 70 Jahre
Marianne Laug, In der Gaß 19,
Gaggenau
3. Februar, 70 Jahre
Maria Knopp, Breitwiesen-
weg 7, Gaggenau
4. Februar, 75 Jahre
Helmut Bühler, Willy-
Brandt-Straße 27, Gaggenau
5. Februar, 75 Jahre
Rita Förderer, Almenweg 1,
Bad Rotenfels
5. Februar, 70 Jahre
Galib Helac, Mühlstraße 8 B,
Bad Rotenfels
5. Februar, 70 Jahre
Rasim Hodzic, Hildastraße 31
C, Gaggenau
5. Februar, 70 Jahre
Thomas Seifert, Josef-Holl-
erbach-Straße 8, Gaggenau
6. Februar, 80 Jahre
Perpetua Lavan, Damm-
straße 9, Hörden
6. Februar, 70 Jahre
Elisabeth Varga, Bismarck-
straße 4, Gaggenau
7. Februar, 85 Jahre
Karl-Heinz Goszczak,
Freiherr-vom-Stein-Straße 1,
Ottenau
7. Februar, 70 Jahre
Medo Abazovic, Josef-Vogt-
Straße 41, Ottenau
8. Februar, 70 Jahre
Karl Horsch, Große Austraße
25, Bad Rotenfels

Ehejubiläen

5. Februar, eiserne Hochzeit
Anna und Joseph Lanz, Vik-
toriastraße 19 A, Gaggenau
7. Februar, goldene Hochzeit
Monika und Walter Artur Ku-
gel, Landstraße 35 A, Hörden

Dämmerungsumzug am 1. Februar in Hörden

Mit einem Dämmerungsumzug im Gaggenauer Ortsteil Hörden feiert die Holzmaskengruppe "Fürig Barthel" am Sa., 1. Febr., ihr 44-jähriges Bestehen. Der Fastnachtsumzug im närrischen "Schmalzloch" mit rund 70 Maskengruppen, Guggemusikern und Spielmannszügen mit über 1.500 regionalen und überregionalen Teilnehmern beginnt um 16.11 Uhr.

Das Narrendorf mit Partyzelt öffnet bereits um 12.11 Uhr seine Pforten. Dort wird es ein kulinarisches Angebot geben, ebenso später an der Umzugsstrecke, wo es an der Einmündung der Rusellstraße sowie an der Flößerhalle eine Moderation mit der Vorstellung der Umzugsteilnehmer geben wird. Die Umzugsstrecke beginnt in der Brunnenackerstraße, führt über die Humboldtstraße, St.-Bernhard-Straße und anschließend über die Hördenener Straße zur Flößerhalle. Am Ende des Umzugs geht es in die Flößerhalle und in das Närrische Dorf auf dem südlichen Parkplatz.

In der Flößerhalle gibt es bis in den Abend hinein ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Guggemusiken und Tanzbeiträgen. Die Narrenzunft Hörden als Veranstalter und die Fürig Barthel als Ausrichter, weisen darauf hin, dass es sich um eine Ü-18-Veranstaltung handelt. Besucher über zwölf Jahre werden an den Kassenstellen um einen Obolus von zwei Euro gebeten. Der Veranstalter weist darauf hin, dass in dem Preis auch der Eintritt in das Närrische Dorf inbegriffen ist.

Gemeinsam mit der Stadt Gaggenau, der Polizei, dem Rotem Kreuz und der Feuerwehr haben die Veranstalter ein umfassendes Sicherheitskonzept entwickelt, das durch ein "Security-Unternehmen" und der Gruppe "Halt" des Landkreises Rastatt ergänzt wird. „Wir wollen, dass alle Besucherinnen und Besucher entspannt fastnachtliches Brauchtum erleben können“, heißt es in einer Mitteilung



Dämmerungsumzug im närrischen "Schmalzloch".

Foto: Narrenzunft Hörden

der Veranstalter. Für Besucher verstärkt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) ihre Platzkapazität auf der Stadtbahnlinie S8/S81 und führt am Nachmittag und in den Abendstunden zahlreiche Fahrten in Doppeltraktion durch. Zusatzzüge wird der Karlsruher Verkehrsverbund für Spätheimkehrer um 1.03 Uhr in Richtung Rastatt und um 2.04 Uhr in Richtung Forbach einsetzen.

Aufgrund des Dämmerungsumzuges erfolgt am Veranstaltungstag ab etwa 14 Uhr bis 18 Uhr eine Vollsperrung entlang der Umzugsstrecke Landstraße, Hördenener Straße, Klingelbergstraße und Brunnenackerstraße. Im Zusammenhang mit der anschließenden Veranstaltung des „Narrendorfs“ bleibt die Landstraße im Umfeld der Flößerhalle bis etwa 2 Uhr nachts voll gesperrt.

Der Fürig Barthel

Die Sage vom Fürig Barthel gibt es in verschiedenen Varianten. Der frühere Gernsbacher Hauptschullehrer und Hobby-Historiker Heinrich Langenbach (1891 - 1964) hinterließ in seinem 1958 erschienenen Buch "Geschichten und Sagen entlang der Murg" folgende Fassung: „Zu Zeiten, als die Sägemühle

noch den Grafen gehörte, arbeitete dort ein Säger namens Barthel, ein habgieriger Mann, der in seiner Gier nach Gold und Reichtum selbst vor einem Mord nicht zurückschreckte. Da die Sägemühle am Verkehr lag, so sah er oft die Rastatter Viehhändler ins Tal hinauf ziehen, wobei er den Gedanken fasste, bei sich bietender Gelegenheit einem solchen aufzulauern und ihm sein Geld zu rauben. Einmal an einem späten Abend kehrte ein Metzger vom Rastatter Markt heim. An der Seite hing ihm die gefüllte Geldkatze. Den überfiel er hinterrücks, erschlug ihn und zerterte die Leiche in die Säge, wo er sie beraubte. Dann warf er den Leichnam in die vorbeirauschende Murg. Bald darauf starb der Barthel unvorhergesehenen Todes.

Seitdem muss er in der Haselbachsäge umgehen. Oft schon haben die Leute geglaubt, die Mühle brenne, und als sie hinkamen, fuhr ein feuriger Mann — welches der Barthel war — aus dem Gebäude.“ Die Sagengestalt war vor 44 Jahren von Ingrid Benz anlässlich des Fastnachtsumzuges als Häs im Flammenkostüm zu neuem Leben erweckt worden. Zwischenzeitlich gehören der ältesten Holzmaskengruppe im Murgtal über 100 Mitglieder an.

Zusätzliche Züge für Narren

In den kommenden Wochen erleichtert die AVG mit zusätzlichen Zügen und Eilzughalten den Narren im

Murgtal die sichere Heimreise vom Schnurren und dem großen Fastnachtsumzug in Hörden.



Fastnachtsveranstaltungen 30. Januar bis 9. Februar

Donnerstag, 30. Januar

19.11 Uhr, **1. Schnurren** des Gesangsvereins „Freundschaft Konkordia“ – Hörden, Flößerhalle, Veranstalter: Gesangsverein „Freundschaft Konkordia“ – Hörden

Freitag, 31. Januar

19.11 Uhr, **1. Fremdensitzung** der GroKaGe, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft

Samstag, 1. Februar

16.11 Uhr, **Dämmerungsumzug** der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

19.11 Uhr, **2. Fremdensitzung** der GroKaGe, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft

20 Uhr, **OCC Schnurren**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Sonntag, 2. Februar

14.31 Uhr, **Kinderfasent** in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“

17.31 Uhr, **3. Fremdensitzung** der GroKaGe, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft

Donnerstag, 6. Februar

19.11 Uhr, **2. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

Samstag, 8. Februar

15.01 Uhr, **Umzug Michelbach**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“

17.12 Uhr, **2. Narrenbaumstellen** Freiolsheim, beim Rathaus Freiolsheim und Mahlberghalle, Veranstalter: Holzschuhbohrer Freilise

19.59 Uhr, **Schlempel- und Fasentparty**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **9. Hexennacht**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen

Sonntag, 9. Februar

14.11 Uhr, **Kinderparty und Umzug** ab der Grundschule, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 30. Januar bis 9. Februar

Donnerstag, 30. Januar

20 Uhr, **Sybille Bullatschek** – Ich darf das, ich bin Pflä-gekraft!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen, ausverkauft

Freitag, 31. Januar

20 Uhr, **Miss Allie** – Die kleine Singer-Songwriterin mit Herz, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen
20 Uhr, **„Shakin' Cats“** im KulturCafé, Max-Roth-Straße 16 in Gaggenau-Ottenau, Einlass ab 19 Uhr

Samstag, 1. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau
20 Uhr, **Fatih Cevikkollu** – FatihMorgana, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Mittwoch, 5. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau
19.30 Uhr, **Astor Piazzolla** – „Mehr Tango geht nicht!“, Eine musikalische Lesung mit der Akkordeonistin Cordula Sauter, Stadtbibliothek Gaggenau
20 Uhr, **Tim Fischer** – Die alten schönen Lieder, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Donnerstag, 6. Februar

20 Uhr, **Pascal Violo**: Hima-

laya, Bürgersaal Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 7. Februar

20 Uhr, **Trio Hautsch-Baldur Wollasch**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 8. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau
10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: **BUCHgenau**, Stadtbibliothek Gaggenau
14 Uhr, **Familiendrommeln** mit Notker Dreher, Josef-Riedinger-Saal in der Schule für Musik und darstellende Kunst
20 Uhr, **Simon und Jan** – Alles wird gut, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr, **„Musik in St. Marien“** – Musik tut Gutes: Klaviermatinee, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Katholische Kirche St. Marien

Dauerveranstaltungen:

Bis Sonntag, 19. April, findet die **Winterausstellung** „Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn – Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ im Unimog-Museum zu den üblichen Museums-Öffnungszeiten statt.



Für Manfred Baron und Christian Zeltmann begann das Jahr 2020 mit einer erfreulichen Nachricht. Bei der Gaggenauer Weihnachtslotterie 2019 haben sie den ersten und zweiten Hauptgewinn gewonnen. Sie erhielten Murgtal GUTscheine im Wert von 2.000 Euro bzw. 1.000 Euro, überreicht von Melitta Strack, Werbegemeinschaft "Lebendiges Murgtal", Harald Krug von der DLRG, Horst Neuendorf von dem DRK Gaggenau und Uwe Matz von dem DRK Ottenau. Der Gewinner des dritten Hauptpreises wird noch gesucht. Alle Informationen zu den anderen Gewinn-Nummern gibt es auf www.bonuscard-murgtal.de. Foto: Werbegemeinschaft "Lebendiges Murgtal".

Das Messie-Syndrom – Äußeres Chaos als Ausdruck innerer Unordnung

Am Mo., 10. Febr., 17 Uhr, informiert Veronika Schröter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Leiterin des Messie Kompetenzzentrums in Stuttgart in ihrem Vortrag über das „Messie-Syndrom“ im Gemeindepsychiatrischen Dienst, Stadionstraße 3 in Rastatt.

Für die meisten Menschen ist ein schönes Zuhause ein Grundbedürfnis. Ordnung zu halten fällt vielen aus psychologischen Gründen nicht leicht. Wenn in der Wohnung chaotische Zustände herrschen, nichts an seinem Platz ist und Betroffene aufgrund

innerer Blockaden nicht in der Lage sind, diese Zustände zu beseitigen, handelt es sich um das „Messie-Syndrom“.

Ziel des Vortrages ist herauszufinden, welche Auswirkungen, Ausprägungen und Ursachen es zum Messie-Syndrom gibt und welche konkreten Ansätze im Umgang damit hilfreich sind.

Hierzu lädt der Caritasverband Rastatt alle Interessierten, Psychiatrieerfahrenen, Angehörige und Fachkräfte ein. Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldungen erbeten unter m.kreuzinger@caritas-rastatt.de.

Vollsperrung der K3754 von Langenbrand Wolfsheck bis Bermersbach

Aufgrund von Dürreschäden an Waldbäumen finden von Mo., 3. Febr., bis Fr., 7. Febr., Holzerntearbeiten entlang der K3754 statt.

Wie die Bezirksleitung Gaggenau des Forstamtes im Landratsamt Rastatt mitteilt, müssen die Holzerntearbeiten unter Vollsperrung der

Straße durchgeführt werden. Der Sperrbereich reicht von der Murgbrücke in Langenbrand Wolfsheck bis zum Friedhof Bermersbach. Der Friedhof kann von Bermersbach aus angefahren werden.

Eine Umleitung über Forbach ist ausgeschildert.

Stadt freut sich über Spende von Precitec

„Dank Ihrer großzügigen Spende können wir unsere erfolgreichen Integrationsprojekte fortsetzen“, freut sich Oberbürgermeister Florus bei der Spendenübergabe durch die Firma Precitec.

Das Gaggenauer Unternehmen für Lasermaterialbearbeitung und optische Messtechnik hat sich auch 2019 dafür entschieden, den Kunden keine Weihnachtsgeschenke zukommen zu lassen, sondern karitative Einrichtungen und Projekte zu unterstützen. OB Florus konnte deshalb zusammen mit der für die Integration zuständigen Abteilungsleiterin Carmen Merkel

erneut einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen. „Mit dem Betrag können wir unseren Mutter-Kind-Sprachkurs weiterführen und auch im kommenden Schuljahr sowohl an der Merkurschule als auch an der Realschule Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler mit ungenügenden deutschen Sprachkenntnissen anbieten.“, so Carmen Merkel. „Wir freuen uns, dass wir ein so erfolgreiches Unternehmen in Gaggenau haben, das soziale Projekte unterstützt, die ohne Spendenmittel gar nicht möglich wären“, betont Florus gegenüber der Unternehmerfamilie und Geschäftsführung.



Ursula Wersborg, Oberbürgermeister Christof Florus, Dr. Benno Wersborg, Dr. Michael Bauer, Carmen Merkel und Dr. Thilo Wersborg bei der Scheckübergabe der Firma Precitec an die Stadt (v.l.n.r.).

Foto: Precitec

Zusätzliches Seminar „Vereinsfeste“

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt ein zusätzliches Seminar zur Planung und Durchführung von Vereinsfesten an.

Die kostenfreie Veranstaltung für ehrenamtlich Tätige in der Vereinsarbeit findet am Mi., 5. Febr., von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt statt. Im Seminar „Vereinsfeste organisieren - was bei der Planung und Durchführung alles im Blick sein sollte“ werden Infor-

mationen über wertvolle Vorgaben und Gesetze, die im Zusammenhang mit der Durchführung zu beachten sind, vermittelt. Dabei werden unter anderem Fragen zum Gestattungsantrag, zur Gema, zum Infektionsschutzgesetz sowie zum Jugendschutzgesetz behandelt.

Anmeldung bis Sa., 1. Febr., unter Telefon 07222 3812257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Murgana am 8. Februar geschlossen

Aufgrund einer Veranstaltung der Schwimmabteilung des Turnerbundes Gaggenau bleibt das Murganabad

am Sa., 8. Febr., geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

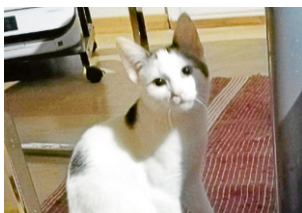


Zirkus Schmalzloch mit lachenden Herzen

Mit einem glanzvollen Galaprogramm begeisterte der Zirkus Schmalzloch am vergangenen Wochenende seine Gäste. Bei drei ausverkauften Vorstellungen in der liebevoll zum Zirkus umgestalteten Flößerhalle brachten Tänze voller Artistik und Anmut, waghalsige Sprachakrobaten, geheimnisvolle Magier, Clowns mit bunten Konfettiparaden, bewegungsvolle Lieder und schwungvolle Zirkusmusik das Publikum zum Staunen, Lachen und Träumen. Dabei wurde unter dem Motto „Schmalzloch - So ein Zirkus“ keine reine Nummernfolge geboten, sondern eine Gesamtinszenierung. Kaum einen Besucher hielt es während der Vorstellung auf seinem Stuhl. Zum großen Finale war man sich einig, der „Goldene Clown“ für die beste Darbietung ging gemeinsam an alle Helfer, Techniker und Artisten der Narrenzunft Schmalzloch-Hörden



Zuhause gesucht



Maggie.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Maggie ist etwa ein Jahr alt und kann als Wohnungskatze gehalten werden. Derzeit lebt sie zusammen mit anderen Katzen in Söllingen auf einem privaten Pflegeplatz.

Belo ist etwa ein Jahr alt, 36 Zentimeter groß und wiegt etwa 7,5 Kilogramm. Er ist verträglich mit anderen Hunden, kann gut an der Leine laufen und ist stubenrein. Zu einer Familie mit Kindern würde Belo gut passen.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770.

Ehrenamtliche Kinderbetreuerinnen gesucht

Immer montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr findet seit dem 20. Januar ein ehrenamtlicher Mutter-Kind-Sprachkurs im Gemeindehaus St. Josef statt.

Junge Gaggenauer Mütter mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung haben so die Möglichkeit trotz kleinen Kindern ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, bis ihre Kinder im Kindergarten sind und sie wieder an offiziellen Deutschkursen teilnehmen können. Neben einer Sprachförderung vermittelt der Kurs Kenntnisse zu Themen wie Gesundheit, Rechtsordnung oder Kultur in Deutschland.

Die kursbegleitende Kinderbetreuungsgruppe braucht Verstärkung in ihrem Team. Interessierte, die Spaß und Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und Freude an der Arbeit mit Kindern



Frauen der Kinderbetreuungsgruppe des ehrenamtlichen Mutter-Kind-Sprachkurses mit der Sprachkursleiterin Ingrid Chaventré.

Foto: StVw

aus anderen Kulturen haben, können sich an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge der Stadt Gaggenau, Abteilung

Gesellschaft und Familie, Tel. 07225 962-509 oder E-Mail an Gesellschaft-Familie@gaggenau.de wenden.

Termine

KINDgenau e.v.

und

JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

4. Februar Nähwerkstatt - Teil 1
11. Februar Nähwerkstatt - Teil 2

Duplo meets Raumvorstellung, Fr., 7. Febr., 15 bis 17 Uhr

Kennst du dich schon mit mathematischen Körpern aus? Das heutige Angebot richtet sich an Grundschüler der Klassen drei und vier im Alter von acht bis zehn Jahren. Gemeinsam finden wir viel Wissenswertes um Würfel, Quader, Zylinder & Co. heraus und setzen uns spielerisch mit dem Thema auseinander. Anmeldung erforderlich. Kosten: 14

Euro, KINDgenau-Mitglieder: zwölf Euro. Treffpunkt: JuFaZ.

Der Natur auf der Spur, Sa., 8. Febr., 9 bis 13 Uhr

Auch wenn die Natur ruht, gibt es dennoch viel zu entdecken und zu erleben. Die Zugvögel sind im Warmen, viele Tiere schlafen. Aber halt: Was raschelt da im Unterholz? Ein Angebot mit Eva Rigsinger für Kinder ab sechs Jahren. Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder 13 Euro. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt und Abholung: Spielplatz Hummelberg / Hugo-Junkers-Straße. Bitte mitbringen: Waldvesper und Trinken im Rucksack.

Aufbaukurs für den Nähmaschinenführerschein, Mi., 12. Febr., 16 bis 18 Uhr

Du hast schon erfolgreich den Nähmaschinen-Führerschein bestanden und Lust, weiter dazuzulernen? Dann ist dieser Kurs der richtige für dich. Unsere Schneidermeisterin zeigt dir viele Tricks und Kniffe an der Maschine, sodass du bald selbst zum Näh-Profi wirst.

Anmeldung erforderlich. Ab acht Jahre. Treffpunkt: JuFaZ Nähwerkstatt. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder

14 Euro, inklusive Material. Bitte mitbringen: Bunte Geschenkbänder aus Stoff, 50 bis 100 cm lange Zackelitzen.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Mehrgenerationentreff



Närrisches Frühstück am 8. Februar

Das nächste Frühstück der Generationen unter dem Motto "Musik und Witz" findet am Sa., 8. Febr., 9 Uhr, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Den Besuchern wird neben einem variantenreichen Frühstücksbuffet bunte Unterhaltung mit stimmungsvoller Musik und Gesang sowie Solo-Vorträgen geboten. Besucher können auch durch eigene Vorträge zur Stimmung beitragen. Kostümierung ist keine Pflicht aber dennoch erwünscht. Zu diesem fastnachtlichen Frühstück sind Jung und Alt eingeladen. Der Eintritt ist frei, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Lachyoga am 8. Februar

Lachyoga findet am Sa., 8. Febr., 10.30 Uhr, im Gymnasietraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen, die etwas für ihr körperliches Wohlbefinden und zur Stressbewältigung tun wollen. Am Fastnacht-Samstag, 22. Febr., kein Lachyoga.

Heute Qigong

Am heutigen Do., 30. Jan., 16 Uhr, wird wieder Qigong angeboten. Die Übungen sind auch für Menschen mit Einschränkungen geeignet. Manfred Hecker lädt hierzu alle Interessierten ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch am Dienstag

Am Di., 4. Febr., finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule Französisch-Übungen statt. Fortgeschrittene treffen sich um 16 Uhr zu ihren Übungen, Anfänger bzw. die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Diejenigen, die sich für die französische Sprache interessieren sind eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Englisch am Dienstag und Mittwoch

Am Di., 4. Febr., 14.30 Uhr, treffen sich die Teilnehmer der Anfängergruppe zu den Englisch-Übungen. Am Mi., 5. Febr., beginnt Englisch um 17.15 Uhr für die Teilnehmer

der Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen. Anschließend treffen sich die Fortgeschrittenen um 18.45 Uhr. Alle drei Gruppen werden in der Carl-Benz-Gewerbeschule unterrichtet. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken bittet der Mehrgenerationentreff um Spenden.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Tel. 07225 3129, zur Verfügung.

Kultur

Multivision "Himalaya" am 6. Februar

Der Kulturring Gaggenau lädt zu einer weiteren Multivisionsschau am Do., 6. Febr., 20 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Pascal Violo ist zu Gast mit Impressionen über die Schönheit und Seele der Gebirgslandschaft des Himalaya. Über mehrere Jahre hinweg taucht der Reisejournalist Pascal Violo immer wieder in die mystische Welt des Himalaya ein. In seiner neuen Live-Reportage erzählt er Geschichten aus acht abenteuerlichen Reisen durch Nepal, Bhutan, Ladakh und Tibet. Über verschneite Pässe, auf eisige Berge und durch abgelegene Dörfer, vor allem aber zu den herzlichen Menschen dieser Region. Nachdem sich Pascal Violo im letzten Himalaya-Königreich

Bhutan auf die Suche nach dem Glück begibt und in Tibet den heiligen Berg Kailash umrundet, erlebt er in Ladakh ein bewegendes Treffen mit dem Dalai Lama und erreicht schließlich in Nepal das Dach der Welt am Basislager des Mount Everest auf 5.328 Meter Höhe. Während seiner Wanderungen über hohe Berge und durch einsame Täler begegnet er immer wieder der ganz besonderen Mystik, die in den Bergregionen des Himalaya zu finden ist. Der Eintritt kostet sechs Euro für Mitglieder, neun Euro für Nichtmitglieder, vier Euro für Schüler. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Weitere

Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de und www.pascal-violo.at.



Pascal Viola erzählt Geschichten aus acht Reisen durch Nepal, Bhutan, Ladakh und Tibet. Foto: Pascal Viola

Klag-Heimspiel für das Trio „Hautsch-Baldu-Wollasch“



Trio „Hautsch-Baldu-Wollasch“ am 7. Februar in Gaggenau.

Foto: Fauth Schlag

Am Fr., 7. Febr., bringt das Trio „Hautsch-Baldu-Wollasch“ unter anderem Akustikmusik und eigene Stücke auf die Klag-Bühne Gaggenau.

Gitarist Matthias Hautsch, Percussionist Tommy Baldu und Sängerin Sandie Wollasch vermitteln Leidenschaft auf einzigartige musikalische Weise und versprechen facettenreiche Klänge in einer gefühlvollen Atmosphäre. Zu dritt und „unplugged“ bringen die professionellen Musiker selbst voluminöse Lieder

von großen Bands auf die Bühne und interpretieren diese mit ihrer minimalistischen Instrumentalisierung neu. „Einige Stücke stammen auch aus eigener Feder“, heißt es in einer Ankündigung.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 17 Euro, ermäßigt 12 Euro, in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau und unter www.reservix.de. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Informationen unter 07225 962-513.

Benefizkonzert von terre de hommes mit "King Henry and his Jazz Band"

Am Sa., 7. März, spielt "King Henry and his College Jazz-band" in der neuen Veranstaltungshalle in Kuppenheim.

Seit ihrem Wiederaufleben vor drei Jahren bietet die Band ein mitreißendes Repertoire aus dem New Orleans Jazz. Von der ursprünglichen Besetzung ist nur noch der „King“ dabei. „Wir versprechen uns ein außergewöhnliches musikalisches Spektakel für Jung und Alt“, freut sich Heinz Wolf von terre des hommes. Denn die Musiker seien begnadete Improvisateure.

Starttrompeter Joe Louis improvisiert mit zwei Trompeten an den Lippen. Horst Fritz an der Posaune und Norbert Kistner an der Klarinette. Freddie Münster am Saxophon und der Sousophonist Norbert Fritz ergänzen das Bläserensemble.



King Henry and his Jazz Band spielen am 7. März in der Veranstaltungshalle Kuppenheim.

Foto: Hans-Peter Hegmann

der Individualisten. Bluesgitarrist Christian Lassen ist einer der seltenen Virtuosen auf dem für diese Musik charakteristischen Banjo. Die Amerikanerin Silvia Brown erfüllt die traditionellen Lieder mit ihrer

Stimme und Wolfgang Dietrich lebt den Blues mit seiner Harp. Die Rhythmusgruppe bilden Jochen Scheuermann am Kontrabass, Bandleader King Henry am Klavier und der Drummer Ringo Hirth. Karten

gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, Schüler fünf Euro, beim Fotostudio Kuppenheim, Bücherwurm Gaggenau und Bücherstube Gernsbach. Weitere Informationen unter www.tdh-ag.de/murgtal.

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 5. Febr., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 3. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Die auf Mo., 3. Febr., terminierte Übung der Abteilung muss auf Mo., 10. Febr., verschoben werden.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 3. Febr., 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilsheim

Am Do., 5. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Sa., 1. Febr., 13.30 Uhr, Treffpunkt der Abteilung im Feuerwehrhaus zur Mithilfe bei der Absicherung des Dämmungsumzuges in Hörden.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 3. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Bei Feuer 112

Neues aus der Stadtbibliothek

Astor Piazzolla – „Mehr Tango geht nicht!“

Am Mi., 5. Febr., 19.30 Uhr, findet in der Stadtbibliothek Gaggenau eine musikalische Lesung über den Ausnahmekomponisten und außergewöhnlichen Menschen Astor Piazzolla mit der Akkordeonistin Cordula Sauter statt.

Astor Piazzolla spaltete schon zu Beginn seines musikalischen Schaffens in den 40er Jahren die argentinische Nation und rüttelte an traditionellen Grundfesten. Nachdem er in den 50er Jahren zum Studium in Frankreich war, ging er, daraus gestärkt, unbeirrt daran, seine Vorstellung eines zeitgenössischen Tangos, in dem Elemente der Klassik, des Jazz und des Klezmers vorkommen sollten, in die Tat umzusetzen. Er veränderte dadurch etwas, das nicht verändert werden durfte - den Tango Argentino, und er kreierte etwas Neues: den Tango Nuevo. Internationale Erfolge ebneten ihm den Weg zum Erfolg in seinem Heimatland. Nach 40 Jahren Kampf wurde er in Argentinien endlich anerkannt.

Die Lesung wird unterstützt vom Landesverband „Freie Tanz- und Theaterschaffende (LAFTT) Baden-Württemberg. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro.



Eine musikalische Lesung mit Cordula Sauter.

Foto: Cordula Sauter



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
[www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus dem Penguin Verlag

D'Andrea, Luca:

Der Wanderer: Thriller, 2019. - 372 S.

ISBN 978-3-328-60025-1

SY: SL



Mit Entsetzen blickt Sibylle auf das Foto ihrer toten Mutter. Es kam in einem Brief ohne Absender. Zwanzig Jahre ist es her, dass man die Leiche der "narrischen Erika", die aus Tarotkarten die Zukunft las, an einem abgelegenen Bergsee gefunden hat. In Kreuzwirt waren sich alle einig: Selbstmord. Aber das Foto weckt Sibylles Zweifel. Was war damals wirklich geschehen? Zusammen mit dem Schriftsteller Tony, der als junger Lokaljournalist über den Leichenfund berichtet hatte, macht sich Sibylle auf die Suche nach der Wahrheit.

Lippe, Jürgen von der:

Nudel im Wind: Roman, 2019. - 233 S.

ISBN 978-3-328-60077-0

SY: SL

Von der Lippe schreibt auf Drängen seiner Frau an einem Roman über Gregor, geschiedener Schachfan und Herrchen von Basset-Rüde Waldmeister, Justus, gutherziger Ex-Zuhälter, und Lisa, äußerst attraktiv mit unvollendetem Germanistikstudium. Wie die Sache ausgeht, ist zu Beginn allerdings noch unklar.



Kulinarisches aus dem Riva Verlag

Daniels, Sabrina Sue:

Kochen ohne Worte: 100 einfache Gerichte für jeden Tag - auf einen Blick erklärt, 2019. - 235 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-1036-1

SY: Xeo 2



Dieses innovative Kochbuch macht Ihnen das Kochen so leicht wie nie zuvor! Statt langen Anleitungen führen Sie fotografierte Zutaten und übersichtliche Illustrationen Schritt für Schritt zum fertigen Gericht. 100 alltagstaugliche Leckereien landen so im Handumdrehen und ohne Stress auf Ihrem Teller.

Matershev, Anna:

Traditionelle russische Küche: 100 Rezepte von Borsch bis Pelmeni, 2019. - 222 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-1080-4

SY: Xeo 215 Russland

Die Autorinnen nehmen Sie in diesem Kochbuch mit auf eine kulinarische Reise durch ihre russische Heimat. Neben Klassikern wie Borsch, Pelmeni, Soljanka, Bliny und Salat Olivier bringen Sie Ihnen auch mit weniger bekannten Köstlichkeiten wie der Fischsuppe Ucha oder den Kartoffelpuffern Draniki die Vielfalt der Küche Russlands näher.



Medizinische Ratgeber aus dem Riva Verlag

Kucera, Sarah:

Heilen mit der Kraft des Ayurveda: Über 100 alte Rituale für das moderne Leben, 2020. - 303 S.

ISBN 978-3-7423-1142-9

SY: Vek 35



Dieses Buch bietet Hilfestellung auf Basis der althergebrachten ganzheitlichen Heilkunst des Ayurveda. Es enthält über 100 ayurvedische Rituale, die durch den Tag und die Jahreszeiten führen. Die Maßnahmen nehmen jeweils nicht mehr als 10 Minuten in Anspruch und bringen Körper und Geist wieder mit den Rhythmen der Natur in Verbindung.

Stanway, Penny:

Alleskönner Natron,

2019. - 126 S.

ISBN 978-3-7423-1065-1

SY: Vek 31

Dieses Buch enthält über 40 wirksame Rezepte gegen Beschwerden wie Sodbrennen, Blasenentzündung, Magen- und Nageleproben sowie Anleitungen zur Herstellung von Kosmetikprodukten und Putzmitteln - kostengünstig und ganz ohne Chemie und schädliche Duftstoffe.



Sachbücher aus dem Riva Verlag

Walsh, Toby:

2062: Das Jahr, in dem die künstliche Intelligenz uns ebenbürtig sein wird, 2019. - 320 S.

ISBN 978-3-7423-0860-3

SY: Wcb 1



Bis zum Jahr 2062 werden wir Maschinen entwickelt haben, die so intelligent sind wie wir, prognostiziert Toby Walsh, einer der weltweit führenden Wissenschaftler auf dem Feld der künstlichen Intelligenz. In seinem Buch macht er deutlich, welche Auswirkungen dieser Wendepunkt auf unser Leben, unsere Arbeit, aber auch die Gesellschaft insgesamt und die Politik haben wird.

Benecken, Burkhard:

Schreiend ungerecht: Alltägliche Justizskandale in Deutschland - wie sich das System gegen Unschuldige und Opfer richtet, 2019. - 301 S.

ISBN 978-3-7423-0986-0

SY: Fao 1

Immer mehr Menschen verlieren das Vertrauen in die Justiz: Urteile, heißt es, fallen zu milde aus, Täter werden nicht mit Nachdruck verfolgt. Anhand von elf wahren Fällen legt der bekannte Strafverteidiger Burkhard Benecken dar, was sich tagtäglich in unseren Polizeireviere, Rechtsanwaltskanzleien und Gerichtssälen Unfassbares abspielt.



BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Kai Whittaker besucht J1-Kurs

Am 8. Januar startete der J1-Leistungskurs Gemeinschaftskunde von Jeannine Krug mit einem Gast ins neue Jahr: Zu Besuch war der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Rastatt, Kai Whittaker (CDU), der den Schülern einen Einblick in das Leben eines Berufspolitikers ermöglichte. Nach der Darstellung seines Wochen- und Tagesablaufs wurden Themen aus einem breiten Spektrum angesprochen und diskutiert. Damit konnten die Schüler die politische Sichtweise des Vertreters erfahren, zum Beispiel im Bereich der Regierungskoalition, der Fraktionsdisziplin, Bildungspolitik, Netzpolitik bis hin zum Standpunkt hinsichtlich einer Legalisierung von Cannabis. Nach 90 Minuten Frage und Antwort, die von allen als sehr kurzweilig empfunden wurden, verließen die Schüler mit einem differenzierten Blick auf politische Sachverhalte und einer Bundestagstasche mit kleinen Geschenken den Raum.

Mathe-Asse glänzen bei Landeswettbewerb

Sieben Schüler des Goethe-Gymnasiums Gaggenau wagten sich in diesem Jahr an den anspruchsvollen Landeswettbewerb Mathematik heran. Dieser fordert Schüler bis zur Klassenstufe zehn mit Aufgaben heraus, die weit über das Niveau des Schulstoffs hinausgehen und eigenständige kreative Lösungen verlangen.

Unter landesweit 653 Schülern erbrachten Johannes Götz (8b), Fabian Siller (7e) und Alexandra Vauth (7a) bemerkenswerte Leistungen. Bis Klasse sieben gelten Teilnehmer als Juniorstarter und werden zum Teil mit Themen höherer Klassenstufen konfrontiert. Lena-Marie Gaudin (9b) erzielte einen dritten Preis. Für die zweite Runde konnten sich Helen Huber (9c) und Jakob Veit (10e) mit ihrem zweiten Preis sowie Elise Ostertag (9a) mit einem ersten Preis qualifizieren. Dort konkurrieren die 237 erfolgreichsten Teilnehmer um Plätze auf einem mehrtägigen Mathematikseminar.

Die Mathematikfachschaft des Goethe-Gymnasiums ist stolz auf die sieben Wagemutigen und hält den drei Qualifizierten die Daumen für Runde zwei.

Die SWR Big Band kommt nach Gaggenau

Im Rahmen ihres live@school-Projekts tourt die SWR Big Band durch das Sendegebiet des SWR und konzertiert gemeinsam mit vier Schul-Big-Bands. „Gemeinsam mit einer der besten Big Bands der Welt ein Konzert zu geben, das ist natürlich eine wahnsinnige Erfahrung“, freut sich Matthias von Schierstaedt, Leiter der Big Band des Goethe-Gymnasiums Gaggenau, dass seine Big Band nach 2013 ein weiteres Mal zum Zug gekommen

ist. Am Mi., 11. März, 19 Uhr, findet das Konzert gemeinsam mit der Big Band des Goethe-Gymnasiums statt. Die Tickets für das Konzert in der Jahnhalle sind bereits online über Reservix oder im Sekretariat der Schule erhältlich.

Workshop Trompete mit Felice Civitareale

„Live@school“ sieht vor, dass im Vorfeld drei Dozenten aus den Reihen der SWR Big Band ans Goethe-Gymnasium kommen werden, um den Schülern Tipps und Tricks für einen satten Big-Band-Sound mit auf den Weg zu geben. Deshalb kommt am Di., 4. Febr., Felice Civitareale nach Gaggenau in den Musiksaal des Goethe-Gymnasiums, um sich der Schul-Big-Band und insbesondere dem Trompetensatz zu widmen. Am darauf folgenden Tag wird die Gruppe dann gemeinsam mit den anderen Musik-AGs der Schule für drei Probenstage in die Musikakademie Schloss Weikersheim fahren, so dass eine intensive Musikwoche vor den Schülern des Musikprofil-Gymnasiums steht. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden dann in der Jahnhalle zu hören sein.

Realschule

Elternsprechtag an der Realschule der Stadt Gaggenau

Der Elternsprechtag an der Realschule im Schuljahr 2019/20 findet am Dienstag, 11. Februar, 17 bis 21 Uhr, statt. Die Anmeldung hierfür erfolgt über die Schüler direkt bei den betreffenden Lehrkräften in der Zeit vom 3. Februar bis 10. Februar. Weitere Informationen unter www.realschule-gaggenau.de

Carl-Benz-Schule

Tag der offenen Tür

Berufliche Weiterbildung ist unerlässlich, insbesondere während des technologischen Wandels und des Fortschritts.



Industrie 4.0.

Foto: W. Frietsch

Ob vernetzte Produktionsmaschinen, die miteinander Daten austauschen, um die Produktivität und die Qualität zu steigern oder selbstfahrende, elektrisch betriebene Fahrzeuge, sie alle bedürfen der Steuerung, der Programmierung und des Know-how. Deshalb müssen sich Fachkräfte der Zukunft permanent weiterbilden, um für die technologischen Herausforderungen gewappnet zu sein. Die berufliche Erstausbildung und die berufliche Weiterbildung stehen im Mittelpunkt der Carl-Benz-Schule Gaggenau. Dazu zählen die Lernfabrik mit Roboter- und Automatisierungstechnik, das 3D-Druck Labor, der Bereich E-Mobilität sowie Auslandsaufenthalte.

Gerade deshalb hat sich die gewerbliche Berufsschule auf die Fahnen geschrieben, Facharbeiter weiterzubilden und für den Arbeitsmarkt der Zukunft zu qualifizieren und dies unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten. „Berufliche Weiterbildung muss für alle selbstverständlich werden“, sagt Bundesbildungsministerin Anja Karliczek. Sie wirbt im Bundestag für ein Aufstiegs-Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Damit fallen finanzielle Schranken und eine Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker mit den Fachrichtungen Maschinentechnik, Kraftfahrzeugtechnik und Elektromobilität wird für jeden,



Die SWR Big Band gastiert am 11. März in der Jahnhalle.

Foto: Lena Semmelroggen

der dafür qualifiziert ist, möglich sein. BAföG kann sogar als voller Zuschuss beantragt werden, ist also nicht zurückzuzahlen. Die Carl-Benz-Schule Gaggenau stellt am Sa., 1. Febr., 10 bis 13 Uhr, ihr Weiterbildungsportfolio in der Schule vor. Im Mittelpunkt steht das neue und hochmoderne Industrie 4.0-Labor, (Elektro-)Mobilität und die Entwicklung alternativer Antriebstechniken. Das Spektrum umfasst die Ausbildung zum Techniker bzw. Kraftfahrzeugtechniker und das einjährige Berufskolleg mit der Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss zum Studium an einer Fachhochschule zugelassen zu werden. Der Tag der offenen Tür gibt Einblicke in eine neue berufliche Zukunft. Infos unter www.carl-benz-schule-gaggenau.de

PARTEIEN

CDU

„Town-Hall-Meeting“

Der CDU Stadtverband Gaggenau lädt zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker (CDU) interessierte Bürgerinnen und Bürger am Do., 6. Febr., zu einem „Town-Hall-Meeting“ ein. Bei diesem Format diskutieren wir ohne große Vorreden und Grußworte miteinander auf Augenhöhe, betont die Vorsitzende der CDU-Gaggenau, Sabine Arnold. Thematisch gibt es keine Begrenzung, von Grundrente und Digitalisierung, Bundeswehr und Sicherheit, Klimapolitik und Pflege steht eine breite Palette an Themen zur Auswahl. Das Town-Hall-Meeting findet im Foyer der Jahnalle, Eckenerstraße 1, Gaggenau statt. Beginn ist um 19 Uhr. Um eine formlose Anmeldung unter www.whittaker.de/townhall-gaggenau wird gebeten.

FDP

Einladung zum Neujahrsempfang

Am So., 2. Febr., ab 11 Uhr lädt der FDP Kreisverband Rastatt zum Neujahrsempfang in das Unimog-Museum Gaggenau ein. Als Hauptreferent wird der Bundestagsabgeordnete Pascal Kober zum Thema Altersarmut sprechen und liberale Lösungsansätze präsentieren. Auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Christian Jung wird vor Ort sein. Beide Abgeordnete werden Fragen zu aktuellen Themen beantworten. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Patrick Wilczek, Vorsitzender der FDP Gaggenau (pwilgg@gmail.com oder telefonisch unter 01712739208). Weitere Infos zur Veranstaltung können auf der Facebook-Seite der FDP Gaggenau abgerufen werden: www.facebook.com/FDPGaggenau

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 31. Jan., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau Internetcafé

Am heutigen Do., 30. Jan., hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ab 14 Uhr geöffnet. Es werden Fragen und Probleme besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät sollte mitgebracht werden.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 7. Febr., im Rathaus, Zimmer 33, zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Um Anmeldung wird gebeten bei Gerrit Große unter Tel.: 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung sowie ein Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, Gaggenau, Hauptstraße 91 statt. (Hintereingang ehemals Post). Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

10-jähriges Jubiläum des Internetcafés 60 plus

Das Internetcafé 60 plus des Seniorenrates Gaggenau, das in der alten Schule in der Marxstraße 7 in Ottenau untergebracht ist, blickt in diesem Jahr auf sein 10-jähriges Bestehen zurück. Das beliebte Internetcafé suchten nach Aussage des Seniorenratsvorsitzenden Gerrit Große im vergangenen Jahr mehr als 600 Senioren auf und ließen sich von den Ehrenamtlichen, bei denen es sich ebenfalls um Senioren handelt, beraten. Die Stärke des Internetcafés des Seniorenrates Gaggenau ist Große zufolge die individuelle Einzelberatung. Allerdings hat sich die Nachfrage deutlich verändert. Beginnend mit dem PC, über den Laptop und das Tablet liegt heute der Schulungsbedarf schwerpunktmäßig auf dem Smartphone und iPhone. Das Internetcafé 60 plus ist ein Kommunikationszentrum für Senioren mit einer Café-Ecke zum Verweilen. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>



10 Jahre Internetcafé.

Foto: Seniorenrat

Rentner- und Seniorenclub

Thema „Markgräfin Augusta Sibylla“

Der Rentner- und Seniorenclub widmet die heutige Veranstaltung der Markgräfin Franziska Augusta Sibylla von Baden. Sie wurde als Tochter des Herzogs Julius Franz von Sachsen-Lauenburg geboren und heiratete im Alter von 15 Jahren den badi-schen Markgrafen Ludwig Wilhelm, den späteren Türkenlouis. Nach dessen Tod 1707 übernahm sie während 26 Jahren die Regentschaft über die Markgrafschaft. Zahlreiche Bauten in un-

serer Region zwischen Bruchsal und Offenburg gehen auf ihre Initiative zurück. Ehrendomherr Dieter Holderbach reflektiert in seinem Vortrag unter dem Titel „Feudale Herrscherin und fromme Landesmutter“ das Leben und Wirken der außergewöhnlichen Persönlichkeit.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, bei freiem Eintritt.

Kaffee, Kuchen und kleine Speisen serviert die Frauengemeinschaft.

Am Do., 6. Febr., wird "Charly, the Jazzman" mit einem bunten musikalischen Strauß einen stimmungsvollen Nachmittag gestalten.

Helmut-Dahringer-Haus

MdB Kai Whittaker beim Erzählkaffee der Gaggenauer Altenhilfe Eigenanteile in der Pflege: Heiße Diskussion bei Espresso und Käsekuchen

Mit dem ersten Erzählkaffee seit dem Umbau des Helmut-Dahringer-Hauses ließ die Gaggenauer Altenhilfe am vergangenen Donnerstag im moderne Café-Restaurant „Im Quartier“ eine alte Tradition wiederaufleben. Gemäß dem Titel der Veranstaltung durfte sich der geladene Gast, der CDU-Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker, auch erst einmal einen Espresso und einen Käsekuchen schmecken lassen und erzählte dabei von seinen persönlichen Erfahrungen mit dem Thema Pflege. Bei seiner deutschen Großmutter hatte er erlebt, wie sie an Demenz erkrankte und nach einem Sturz ins Pflegeheim kam, bei seinen englischen Großeltern, wie sie mit Ambulanter Pflege hochbetagt zuhause selbstständig leben konnten. Heute, so berichtete der Leiter der Gaggenauer Altenhilfe e.V. Peter Koch, hätten Betroffene oftmals große Not, überhaupt eine Einrichtung zu finden, die freie Kapazitäten für die ambulante oder akute Pflege hat. Und die Pflegebedürftigen, die in einem Heim untergebracht sind, haben sehr hohe Eigenanteile zu leisten, die seiner Meinung nach das Zumutbare längst bei Weitem übersteigen. Welche finanzielle und emotionale Belastung der Eigenanteil darstellen kann, das zeigten anschaulich Beiträge aus dem zahlreich erschienenen Publikum – darunter Bewohner, Angehörige, Pflegekräfte, ehrenamtliche Betreuer. Einige schilderten, wie Lebenspartner von Pflegebedürftigen unter dem Eigenanteil litten, da sie trotz jahrzehntelanger Arbeit und Ersparnissen nun ein Leben in Armut führen müssten. Der Eigenanteil setzt sich zusammen aus Kosten für die Pflege, für Unterkunft und Verpflegung und sogenannten Investitionskosten. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil von durchschnittlich 2.184 Euro im Vergleich der Bundesländer besonders hoch. Peter Koch klärte auf, dass in Baden-Württemberg besonders die Investitionskosten – Baukosten, Instandhaltung, Miet- und Pacht, Kosten für Gemeinschaftsräume, Küchen usw. – den Eigenanteil in die Höhe trieben, nicht zuletzt durch die neue Landesbauverordnung, die Einzelzimmer und eine maximale Zimmeranzahl pro Etage und Gebäude vorschreibe. Weitere Kosten durch Reformen wie die neu beschlossene Ausbil-

dung – all das ginge zu Lasten der Bewohner. Und das, obgleich die Pflegeversicherung Mitte der 90er Jahre in Kraft trat, um zu vermeiden, das Pflegebedürftigkeit zur Armutsfalle wird. Angesichts der steigenden Anzahl Pflegebedürftiger, des steigenden Bedarfs an aufwändiger Schwerstpflege und der zu finanzierenden Maßnahmen, um dringend benötigte Pflegekräfte zu gewinnen. Es entwickelte sich eine engagierte Diskussion mit der Frage, wie es in Zukunft weitergehen soll. Der Bundestagsabgeordnete versprach die Anregungen mit nach Berlin zu nehmen. Gleichwohl werde er einige Anregungen aus der Diskussion mit nach Berlin nehmen, versprach er.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGWENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 31. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 3. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 4. Februar

10 Uhr Heilige Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 31. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 5. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 6. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

18.30 Uhr Abendlob mit Liedern aus Taizé gestaltet von der Frauengemeinschaft und dem Projektchor

Montag, 3. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 4. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr Hl. Messe, **St. Sebastian**



Konstruktive Diskussion zum Eigenanteil in der Pflege.

Foto: Gerd Modlich

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 1. Februar**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 3. Februar

7.50 Uhr Schülergottesdienst

Dienstag, 4. Februar

9 Uhr Krankenkommunion

Mittwoch, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 31. Januar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

15 Uhr Andacht

Dienstag, 4. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 5. Februar

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**Freitag, 31. Januar**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens und Kerzenweihe

Montag, 3. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 2. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens und Kerzenweihe

Mittwoch, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 2. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens und Kerzenweihe

Donnerstag, 6. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 1. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens und Kerzenweihe

Dienstag, 4. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Samstag, 1. Februar

18 Uhr Gemeindegottesdienst zu Maria Lichtmess, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst zu Maria Lichtmess, gestaltet durch die kfd, Niederbühl

Sonntag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Gebetsbitte, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegens, Gebetsbitte, Muggensturm

18 Uhr Andacht, Kuppenheim

Dienstag, 4. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

evang-kirche-gaggenau.de

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

Donnerstag, 30. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

Frauenkreis Bad Rotenfels

19 Uhr Programmbesprechung mit kleinem Imbiss

Freitag, 31. Januar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2009-2013, Ältere sind natürlich auch willkommen, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche Gaggenau, Pfrin. Friedrich

Montag, 3. Februar

Männerrunde

Naturreligionen: am Beispiel der Aborigines in Australien

Donnerstag, 6. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesi15@aol.com)

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

Gaggenau, Grittweg 10/Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 30. Januar

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Johannes 1,17) mit anschließender Chorprobe

Dienstag, 4. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weiter Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau.**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 30. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 1. Mose 9-11

Als auf der ganzen Erde nur eine einzige Sprache gesprochen wurde ...

Uns im Dienst verbessern:

Video und Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Jesus ist zu Gast bei Simon in Bethanien und nimmt Maria, Marthas Schwester, in Schutz - warum?

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" Thema: "Bringt ... zu Ende, was ihr angefangen habt"

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten****Sonntag, 2. Februar**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst)

(Persoanade contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Montag, 3. Februar

19 Uhr Folklore- und Lobpreistänze (Info-Tel.: 07225 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.****Samstag, 1. Februar**

12.30 Uhr

Sonntag, 2. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179****Sonntag, 2. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau****www.adventisten.de****Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.**Evangelischer Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 31. Januar**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Liebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6****Sonntag, 2. Februar**

17 Uhr Gottesdienst

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Defibrillatoren in Gaggenau****Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.**

Folgende Standorte in der Kernstadt sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Rathaus, Haupteingang

Gemeindehaus St. Josef, Eingang über Hauptstraße

Volksbank, Hauptstraße 31

TERMINE KERNSTADT**Donnerstag, 30. Januar**

14 Uhr, Seniorennachmittag: Markgräfin Franziska Augusta Sybilla von Baden, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Donnerstag, 6. Februar

14 Uhr, Seniorennachmittag: Charly, the Jazzman, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

19 Uhr, Vortrag: Waldtracht, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

30 Jahre Diabetiker-Treff

Am Fr., 31. Jan. feiert der Diabetiker-Treff Gaggenau im Gemeindegasthaus St. Josef sein 30-jähriges Bestehen. Um 18 Uhr treffen sich Mitglieder, deren Angehörige, Referentinnen und Referenten sowie weitere geladene Gäste zu einem kleinen Empfang. Ein Rückblick auf 30 Jahre Diabetiker-Treff sowie ein Ausblick auf die weiteren Aktivitäten und einige Grußworte werden den Abend abrunden. Infos unter Telefon 07225 75709, Elke Brückel.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Junger Chor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien - Frauenfastnacht

Die kfd der Pfarrgemeinde St. Josef/St. Marien laden alle Frauen zur Frauenfastnacht am Di., 18. Febr., in das Gemeindehaus

St. Josef unter dem Motto: „Start frei zur Fastnachts-Olympiade 2020 in Tokio“ recht herzlich ein. Beginn ist um 19.11 Uhr. Der Kartenvorverkauf ist am Sa., 1. Febr., von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus St. Josef oder an der Abendkasse.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.



Fernando Viani ist zu Gast in St. Marien. Foto: Fernando Viani

Matinee in St. Marien

Die erste Matinee in diesem Jahr ist am So., 9. Febr., um ca. 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus St. Marien. Zu Gast ist der argentinische Pianist Fernando Viani. Er spielt die Sonate für Klavier fis-Moll op. 2 von Johannes Brahms und die Sonate für Klavier es-Dur op. 81a von Ludwig van Beethoven. Recht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten für die caritative Arbeit der Pfarrgemeinde.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Waldtracht - Einführung und Methoden der Beobachtung

Victoria Seeburger (Doktorandin, Uni Hohenheim) informiert am Donnerstag, 6. Febr., um 19 Uhr in der Imkerschule, Selbacher Weg 100 über das Thema Waldtracht. Sie beschreibt den Prozess der Waldhonigstehung, stellt ein Projekt zur Identifizierung von Waldhonigsorten vor und gibt Tipps für Imker, die gerne in die Waldtracht gehen würden. Zum Schluss wird noch der im Honigtau vorkommende Zucker Melezitose, der zu Zementhonig führen kann, behandelt. Alle Interessenten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen!

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining

Am Mo., 27. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.



Fliegergruppe Gaggenau



Werkstattabende

Die Mitglieder der Fliegergruppe Gaggenau treffen sich jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr in ihrer Werkstatt in den Kellerräumen der Traischbachhalle in Gaggenau. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos unter: www.fliegergruppe-gaggenau.de

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3.OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

GroKaGe Gaggenau

Kartenvorverkauf

Nur noch bis Mi., 29. Jan., kann man Karten für die Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau am Fr., 31. Jan., und So., 2. Febr., bei SchuhBall, Hauptstraße 18, kaufen. Ab Do., 30. Jan., endet der Vorverkauf und es ist nur noch möglich Restkarten für Freitag und Sonntag über die Homepage www.grokage-gaggenau.de oder an der Abendkasse zu erhalten.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Winterwanderung / Stammtisch

Am So., 9. Febr., Winterwanderung rund um Staufenberg, zum Abschluss um 17 Uhr Wintergrillen bei Senns (Grillgut und Getränke vorhanden). Start um 14.15 Uhr Bushaltestelle Sparkasse in Staufenberg. Anfahrt mit dem Bus ab Bf-Gernsbach um 14 Uhr. Wanderstrecke ca. 11 km. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Infos bei Nicole und Hans Senn, Tel. 07224 5724.

Am Do., 13. Febr., Naturfreundestammtisch um 19.30 Uhr Gasthaus Brüderlin Gernsbach. Info: Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Panthers - Gaggenau

Heimspiele

Herren: Sa., 1. Febr., 19.30 Uhr, Panthers 1 - Panthers 2.

Im internen Derby spielen die beiden Herrenmannschaften der Panthers gegeneinander. Im Vorspiel beim 24:28-Sieg der 1. Herren hatten sich die 2. Herren mehr als achtbar geschlagen und waren ein unangenehmer Gegner. Beide Mannschaften waren am Wochenende erfolgreich und wollen ein schönes Spiel den Fans bieten. Mit einem Sieg wollen die 1. Herren weiterhin Kontakt zur Spitzengruppe halten.

HSG Murg - Panthers 30:33 (16:19). Einen insgesamt verdienten Derbysieg schafften die Panthers bei ihrem 30:33-Erfolg bei der HSG Murg. Über 3:3 und 8:8 konnte sich kein Team entscheidende Vorteile herausarbeiten. Einen 13:15-Rückstand drehte



die HSG umgehend und ging mit 16:15 in Führung. Die Panthers erspielten bis zum Seitenwechsel eine 16:19-Führung. Nach der Pause konnten die Panthers nach dem 20:21 in der 45. Minute auf 21:25 absetzen. Eine zweimalige doppelte Unterzahl brachte die Gastgeber aber wieder zurück in die Partie. Nach dem Ausgleich 27:27/28:28 konnten die Kohlbecker-Schützlinge einen 30:33-Auswärtserfolg erkämpfen.

SG Kappelw/Steinbach 3 - Panthers 2 17:26 (8:11). Die Panthers taten sich beim Tabellenletzten lange schwer, bevor der 17:26-Auswärtssieg unter Dach und Fach war. Zu Beginn der Partie lagen die Gastgeber mit 4:2 und 5:3 vorne - erst gegen Ende der 1. Halbzeit konnten sich die Panthers besser in Szene setzen und schafften die 5:8-Führung. Mit 8:11 gings dann in die Pause. Nach dem Wechsel setzten sich die Panthers über 9:14, 11:19 und 13:22 ab und steuerten auf den 17:26-Endstand..

Frauen: Do., 30. Jan., 20 Uhr, SG Baden/Sandw. 2 - Panthers Gagg. Sporthalle Schulzentrum West B-Baden. Die Frauen haben bei der SG Bad/Sandw. ein schweres Auswärtsspiel zu bestreiten. Das Spiel ist wegweisend für die Frauen um dem Tabellenführer auf den Fersen zu bleiben.

Sa., 1. Febr., 17:30 Uhr, Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen 2 Sporthalle Rotenfels. Gleich am Samstag bestreiten die Frauen ein weiteres Spiel gegen ASV Ottenhöfen 2, die mit nur zwei Punkten Rückstand hinter den Panthers auf dem 3. Platz liegen.

Jugendergebnisse

mJB SG Otter/Großw-Panthers/Murg 19:35; mJC Bad/Sandw2-Panthers/Murg 25:19; mJD1 Bad/Sandw-Panthers/Murg 25:18; mJD3 SG Kapp/Stein3-Panthers/Murg 14:14; mJE Sinzheim-Panthers Gagg 0:4; wJA Bad/Sandw-Panthers/Murg 22:21; wJB Panthers/Murg-Schutterw. 25:24; wJC2 SG Otter/Großw2-Panthers/Murg 28:26; wJE SG Bad/Sandw-Panthers Gagg 0:4

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.



Schwarzwaldverein

Winterwanderung

Der Schwarzwaldverein führt am So., 2. Febr. eine Winterwanderung um Ebersteinburg durch. Wir werden von der Wolfschlucht zur Engelskanzel über die Batterthütte zur Ruine Ebersteinburg wandern. Von dieser Ruine haben wir bei gutem Wetter eine Aussicht vom Murgtal bis an den Rhein. Am Verbrannten Felsen werden wir eine Pause einlegen. Danach geht es abwärts zum Luisenbrunnen. Von dort auf dem Beerbachweg nach Selbach und zurück nach Gaggenau.

Eine Einkehr ist geplant. Gutes Schuhwerk und evtl. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Die Wanderung findet auch bei Schnee statt. Gäste sind willkommen. Gehzeit: 3 Stunden. Treffpunkt: 9.15 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung: Herbert Metzelthin.



Mittwochswanderung

Am Mi., 5. Febr., wandern wie von Hilpertsau nach Loffenau. Beginnend in Hilpertsau gilt es auf einem abwechslungsreichen Weg mit kleinen, aber steilen Anstiegen und bequemen Wegen mit schönen Aussichten über die ganze Wanderung verteilt einen Höheunterschied von 280 m zu bewältigen. Für die 7,5 km lange Wanderung benötigen wir ca 2 1/4 Stunden. Eine Einkehr ist geplant. Gäste herzlich willkommen. Sollte es Schnee und Glätte geben, wird die Wanderung geändert. Treffpunkt : 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung: Gisela und Franz Holtz, Tel. 07225 3734.

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Gleich zwei Qualifikationen zum Regierungspräsidiumsfinale

Am 16. Januar traten die TBG-Turnerinnen den Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ der beiden Schulkreise Freudenstadt und Baden-Baden in Iffezheim an. Für die Hebelschule starteten im Wettkampf V Olivija Frank, Franka Kottler, Lara Vucetic, Marie Götz und Anna Gmünd. Es wurden die Pflichtübungen geturnt und sie erreichten Platz 7 mit 154,3 Punkten. Lea Beckert, Maja Jahoda, Zoe Keckes, Lara Grohs und Anna Scionti turnten für die Hans Thoma Schule und landeten auf Rang 5 (155,9). Eine Woche später gingen für das Goethe-Gymnasium gleich drei Mannschaften beim Kreis-Bezirksentscheid an den Start. Im Wettkampf IV/2 turnten Sophia Ermantraut, Antonija Schweikert, Paula Reuter und Tamisha Bechtold. Hier wurden Pflichtübungen gezeigt mit denen sie den vierten Platz erreichten. Die anderen beiden Mannschaften zeigten ihre Kürübungen LK4. Auf dem zweiten Platz landeten im Wettkampf III Jule Zink, Lotte Mühlhauser, Deborah Haupt und Jule Mühlchen. Der Erst- und Zweitplatzierte qualifizierte sich für das Regierungspräsidiumsfinale in Bühl am 12. Februar, an dem die Mannschaft vom Goethe-Gymnasium nun teilnehmen darf. Emilia Senger, Hannah Zink, Altina Bajra, Nele Mühlhauser und Annalena Todoru erturnten sich im Wettkampf I 146,8 Punkte und den dritten Rang.



TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.



Ausrufezeichen des TBG in Rastatt

Mit gehörigem Selbstvertrauen traten am Wochenende 10 Athletinnen und Athleten der Schwimmabteilung des TB Gaggenau beim Neujahrsschwimmfest in Rastatt an. Mit drei Finalteilnahmen und einer Bestzeitenquote von über 90 % bei 46 Starts konnte sich das Ergebnis mehr als sehen lassen. Lasse Finn Krieg (Jahrgang 2005) sicherte sich zwei Siege über 50- und 100-Meter-Schmetterling. Über 50-Meter-Schmetterling kam er sogar ins offene Finale und wurde dort Fünfter. Mia Krieg (Jahrgang 2003) wurde gleich fünfmal Zweite über 50- und 100-Meter-Brust und Freistil und über 50-Meter-Schmetterling. Zudem kam auch sie ins offene Finale über 50-Meter-Brust und erhielt eine Prämie für den dritten Platz. Leon Weber (Jahrgang 2005) wurde einmal Zweiter über 100-Meter-Brust und dreimal Dritter über 50-Meter-Brust, 50- und 100-Meter-Freistil. Zusätzlich schwamm er ins offene 50-Meter-Brust-Finale und wurde dort Vierter. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) gewann die Silbermedaille über 200-Meter-Freistil und drei Bronzemedallien über 50- und 200-Meter-Rücken und über 50-Meter-Freistil. Kajus Ermler (Jahrgang 2006) und Niklas Bach (Jahrgang 2008) sicherten sich jeweils eine Silbermedaille über 50-Meter-Freistil und 100-Meter-Brust. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) und Sinea Majunke (Jahrgang 2007) verpassten das Podest nur knapp mit mehreren vierten Plätzen. Lara Ramackers (Jahrgang 2008) schwamm an diesem Wochenende mehrfach in Urkun-

denplatzierungen. Nejla Avdovic (Jahrgang 2008) erreichte bei einem ihrer ersten Auswärtswettkämpfe neue Bestzeiten und schwamm an die TOP 10 heran. Die Männerstaffeln mit der jüngsten Besetzung Mark Hollinger, Dominik Bisch, Lasse Finn Krieg und Leon Weber wurden in der Lagen- und Freistilstaffel jeweils Vierte.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB Gaggenau Fußballjugend Hallensaison

Die D-Jugend des VFB Gaggenau belegte am Samstag den 4. Platz beim Hallenturnier in Würmersheim. Leider musste die Mannschaft von S. Gössel und S. Kratzmann nach einer tollen



Vorrunde sich im Spiel um Platz 3 geschlagen geben. Die Mannschaft spielte mit Spaß und Freude bei diesem Turnier. Es zeigt immer mehr, wie sich die Mannschaft nach jeder Trainingswoche weiter verbessert.

Dies war eines der letzten Hallenturniere für die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau. Den Abschluss der Hallensaison findet dann beim eigenen Turnier in der Traischbachhalle statt. Dort werden am 15. und 16. Februar viele Mannschaften der F - D - Jugend um den 2. FramarCup spielen. In den beiden Tagen wird die Jugendabteilung für die Bewirtung im Foyer der Halle sorgen. Nach dem Turnier werden sich die Mannschaften auf die im April beginnende Frühjahrsrunde vorbereiten. So werden die Mannschaften ab Mitte Februar wieder auf dem Platz trainieren und sich auf die Spiele vorbereiten. Die F-Jugendmannschaften werden wieder an den Spielnachmittagen des Verbandes teilnehmen. Für die E-1- und E-2- Mannschaften geht es in der Frühjahrsrunde darum, sich in den neuen Staffeln mit anderen Mannschaften zu messen und sich weiter zu verbessern. Die beiden D-Jugendmannschaften werden die Rückrunde in ihren Staffeln spielen. Für die D 1 gilt es den 1. Platz zu verteidigen und für die D 2 ihren Tabellenplatz zu verbessern. Wobei es natürlich um die Verbesserung der Spieler insgesamt geht.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Defibrillatoren in Ottenau

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Ottenau sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Sportplatz Ottenau, Mozartstraße 9
Volksbank, Beethovenstraße 25
Kirche St. Jodokus, Friedhofsstraße 2 bis 4
Metzgerei Krug/Penny-Markt, Pionierweg 1q
Kuppensteinbad (im Sommer)
Merkurhalle (im Winter)

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Mi., 5. Febr., um 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock" Ottenau.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns ausnahmsweise schon am Mi., 5. Febr.! E i n -kehr ab 12 Uhr im Restaurant "Ratsstübel".

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Mi., 5. Febr., um 17 Uhr im Restaurant "Friends" (ehemals Sportgaststätte Gaggenau).

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Pfarrfastnacht

Unter dem Motto „Meuterei auf St. Jodok, Piraten an Bord! Die Narren haben heute das letzte Wort“ geht es in diesem Jahr gefährlich zu bei der Pfarrfastnacht der Pfarrei St. Jodok in Ottenau am So., 16. Februar. Eine farbenprächtige Schar wird sich im Gemeindehaus der Pfarrei versammeln und die Gäste zu einem

unterhaltsamen Nachmittag mit viel Narretei und Humor einladen. Die Gruppen der Pfarrei sind fleißig am Proben, um den Besuchern ein lustiges Narrenspektakel mit kreativen und unterhaltsamen Beiträgen zu präsentieren. Neben musikalischen Auftritten und Tänzen erwartet die Gäste so mancher Klamauk sowie beschwingte Darbietungen mit dem ein oder anderen Piraten, die mit Pistolen und Degen das Gemeindehaus unsicher machen. Beginn ist um 15:11 Uhr, Saalöffnung um 14:11 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. Febr. bei Merkur Wash & Shop in Ottenau, Tel. 07225 72489.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 8. Febr., führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstraße 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Das DRK hofft auf Ihre Unterstützung.

Weitere Termine für das Jahr 2020 sind: 9. Mai, 8. August und 14. November.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club

OCC-Schnurren mit SonRise und DJ Tom

Am Sa., 1. Febr., ist es wieder so weit: mit seinem "Schnurren für die ganz Großen" freut sich der OCC wieder auf eine tolle Fasent-Party mit SonRise und DJ Tom. Einlass: 20 Uhr, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: OCC, Karten an der Abendkasse.

Sportvereinigung Ottenau

Après-Ski-Party

Endlich hat das Warten ein Ende gefunden. Nach dem der "DJ von der Alm" vor kurzem noch auf der Rodelalm in St. Anton aufgelegt hat, öffnet die Merkurhalle in Ottenau am Fr., 14. Febr., 19.31 Uhr, wieder ihre Türen. Beginn ist um 20.31 Uhr. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur an der Abendkasse. Eine Faschingsparty ganz im Stil einer Après-Ski-Party ist angesagt. Der „DJ von der Alm“, der direkt aus St. Anton und der dortigen Party-Skiszene ins Murgtal kommt und die neusten Après-Ski-Hits im Gepäck hat. Er steht für ausgelassene Stimmung und tolle Partys in Ischgl/Tirol, St. Anton und dem Wasen Stuttgart. „Ischgl ist nur einmal im Jahr“ und Lieder wie „Mama Laudaaa“ werden für beste Partystimmung sorgen. Den Flair der Tiroler Après-Ski-Hochburgen wird man in Ottenau miterleben können. Ein besonderes Partyprogramm ist an diesem Abend angesagt - Musik aus den Faschingshochburgen, 80er/goer, NDW, aber auch die Hits der Charts.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Vorbericht und Spielergebnisse

1. Mannschaft, Herren Badenliga:

Sonntag, 2. Februar, 14.00 Uhr: Spvgg Ottenau I - TSV Karlsdorf I
Später Rückrundenauftritt für die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau! Am kommenden Sonntag steht das Team gleich im ersten Spiel im neuen Jahr vor einer schweren Aufgabe gegen den TSV Karlsdorf I.

Der Gast bestritt bereits ein Spiel in der Rückrunde, bei welchem man sich ein beachtliches 8:8 beim Tabellendritten TTC Mühlhausen I erspielte. Zudem endete das Hinrundenspiel zwischen der Sportvereinigung und den Karlsdorfern in einem hart umkämpften Unentschieden. Die Tagesform könnte somit darüber entscheiden, welche Mannschaft die Partie in ihre Richtung

lenken kann. Die Ottenauer Mannschaft, bestehend aus Topspieler Adrian Evensen Wetzel (Bilanz 15:3), Lukas Mai, Andre Schweikert, Simon Weiler, Kresimir Vranjic, Aaron Kawka und Julian Oser erwartet die Gäste am Sonntag mit Vorfreude und Spannung.

3. Mannschaft, Herren Bezirksliga:

TTC Iffezheim II - Spvgg Ottenau III 8:8

Hochklassiges Spiel der 3. Mannschaft beim TTC Iffezheim II. Nach vielen tollen Ballwechseln trennt man sich leistungsgerecht 8:8. Mit ausgeglichenem Spielverhältnis rangiert die „Dritte“ in der Tabellenmitte.

5. Mannschaft, Herren Kreisklasse A:

Spvgg Ottenau V - TV Weisenbach II 8:8

Guter Punktgewinn gegen die 2. Mannschaft aus Weisenbach. Mit 7:13-Punkten liegt man auf Rang 7.

Schüler Bezirksklasse:

Spvgg Ottenau I - TTC Iffezheim II 2:6

Herren D Pokal:

TSV Loffenau II - Spvgg Ottenau VI 2:4

Durch den Sieg gegen Loffenau steht die 6. Mannschaft im Pokalfinale! Dieses findet am 31. Januar in Bühl gegen den TB Sinzheim III statt.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Defibrillatoren in Bad Rotenfels und Winkel

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Bad Rotenfels und Winkel sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Bad Rotenfels:

Volksbank, Rathausstraße

Winkel:

Bergstraße – Hinter Trafostation

Eichelbergstraße ab 31. Januar voll gesperrt

Von Fr., 31. Jan., etwa 6 Uhr, bis Mo., 3. Febr., etwa 18 Uhr, muss die Eichelbergstraße in Höhe des Anwesens 24 voll gesperrt werden. Grund ist eine Hausmontage. Eine entsprechende Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TERMINE BAD ROTENFELS

Mittwoch, 5. Februar

14.30 Uhr, Rentnerclub-Treffen mit den Kuppener Heimatlerchen, Gemeindehaus „St. Laurentius“ Bad Rotenfels

Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels

Am Mi., 5. Febr., lädt der Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels zu seinem nächsten Treffen in den Gemeindesaal St. Laurentius ein. Beginn ist - wie gewohnt - um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Danach dürfen sich alle auf einen frohen und beschwingten Nachmittag freuen. Die "Kuppener Heimatlerchen", die sich im vergangenen Jahr vorgestellt haben und mit großer Begeisterung aufgenommen wurden, werden mit bekannten und unbekannten Liedern und Gedichten den Nachmittag gestalten. Danach serviert die Küche wieder ein leckeres Vesper. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft lädt die Pfarrgemeinde am Aschermittwoch, 26. Febr., zum beliebten Heringessen ein. Von 12 bis 14 Uhr werden Sahnheringe oder Quark mit Pellkartoffel serviert. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung, die Listen liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus. Auch das Vorstandsteam nimmt Anmeldungen entgegen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Narrenvereinigung „Brotsack“

Fasentbendel aufhängen

Am Sa., 1. Febr., findet ab 9 Uhr das Fasentbendelaufhängen der

örtlichen Fasentgruppen entlang der Umzugstrecke sowie das Holen des Narrenbaums (Treffpunkt: Alte Schule) statt. Wir bitten die Anwohner um freundliche Unterstützung.

Teilnahme Narrentreffen der Phillipsburger Geese

Die Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels nimmt am So., 2. Febr., mit allen Gruppen am Umzug der Phillipsburger Geese teil. Gemeinsame Abfahrt ist um 10.30 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels beim „gelben Dach“.



Einen turbulenten Auftakt in die Faschingskampagne schafften die Eichelberg-Hexen Winkel mit ihrer närrischen Party zum elften Geburtstag in der Festhalle von Bad Rotenfels. Für den Verein war es eine erfolgreiche Premiere, denn zum ersten Mal wurde ein solches Event organisiert. Entsprechend stolz zeigten sich die Verantwortlichen aufgrund der großen Resonanz und tollen Stimmung. Der Aufwand der rund 30 Mitglieder zählenden Gruppe sollte sich lohnen, schon vor dem Startschuss hatte sich am Eingang eine lange Warteschlange gebildet. Die Gäste zeigten sich vor allem vom Hallenkonzept begeistert: Über der Tanzfläche hing eine große Diskokugel in Form einer Eichel, auf der Bühne setzte die bekannte Formation „SonRise“ die Akzente. Auch für einen Zunftmeisterempfang und für die Ehrung ihrer Gründungsmitglieder nahmen sich die Eichelberg-Hexen Zeit. Für närrische Stimmung sorgten zudem die Guggenmusiker der „Murgfetzer“. In den Pausen und am späteren Abend legte DJ Bimbaz heiße Scheiben auf. Unterstützt wurden die Hexen aus Winkel zum Beispiel von Rotenfelser Fastnachtsvereinen, unter anderem von den Klaububen.

Foto: Eichelberg-Hexen Winkel

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Am 25. Januar wurde in Bad Rotenfels vom FVR Altpapier gesammelt. Viele Jugendspieler aus der C-, B- und A-Jugend sind zusammen mit ihren Trainern erschienen. Die Hilfsbereitschaft unter den Vereinsmitgliedern, die auf fünf Fahrzeuge verteilt das Altpapier in Rotenfels einsammelten und dann am Sportplatz in die insgesamt vier Container luden, war enorm. Diese konnten am Ende dann auch gut gefüllt werden.

Foto: Andreas Hauser

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Fr., 31. Jan., 19 Uhr EVENINGPRAYER: Ein Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichen Impulsen. Mo., 3. Febr., 15 Uhr: KLEINE LÖWEN



Foto: Gebetshaus Bad Rotenfels

(Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672253. Di., 4. Febr., 6.30 Uhr, EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen), Di., 4. Febr., 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie). Di., 4. Febr., 19.30 Uhr: KERNGEBETSGRUPPE (Das Herz des Gebetshauses). Mi., 5. Febr., 6.30 Uhr: NEU: EARLY BIRD - MORGENLOB (Singen, Beten auf Gott hören, Kraft schöpfen). Do., 6. Febr., 7 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung).

Chorproben im Gebetshaus: Leitung Achim Rheinschmidt: Mi., 5. Febr., 20 Uhr: CHORPROBE MILLENNIUM VOICES (Gospelchor), Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>, Do., 6. Febr., 20 Uhr: CHORPROBE SALT O VOCALE (gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. Weitere Infos zum Gebetshaus Bad Rotenfels gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de und in der Mühlstraße 20.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 4. Febr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer willkommen.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Harmonie und Kontinuität im Verein

Gewohnt zügig und harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 am 24. Januar im Restaurant „Salmen“. In diesem Jahr hat das 1. Orchester des Vereins die anwesenden Mitglieder musikalisch unterhalten.

Der 1. Vorsitzende Thomas Hegmann berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2019. Mit einem Essensstand beteiligte sich der Verein am Gaggenauer Ostermarkt und beim Kurparkfest. Erstmals wurde ein Fest im Oktober statt des jährlichen Gartenfests veranstaltet. Die Tanzband „Topstars“ begeisterte die Besucher am Samstagabend. Hegmann dankte allen Helfern für ihre Unterstützung und die Zeit, die sie immer wieder in die Vereinsarbeit investieren. Ebenfalls sprach er seinen Mitstreitern in der Verwaltung, dem Orchester mit seinem Dirigenten und den Verantwortlichen für die Jugendarbeit seinen Dank aus.

Positiv in die Zukunft blickt der Verein auch in Bezug auf den Nachwuchs, auch wenn das Nachwuchsorchester im September aufgelöst wurde. Es werden derzeit 13 Schüler an Melodica und Akkordeon von Christiane Gerstner ausgebildet.

Die 3. Vorsitzende Petra Nebenführ berichtete von den Auftritten des 1. Orchesters, unter anderem beim Liederkranz Oberndorf, beim Pfarrfest und im Kurpark Bad Rotenfels. Erstmals umrahmte das Orchester auch den Mittagstisch beim Adventsbasar der Lebenshilfe.

Zur Wahl standen in diesem Jahr der 2. Vorsitzende Ralf Fortak sowie Schriftführerin Martina Fröhlich, die beide einstimmig wiedergewählt wurden. Die Beiräte Peter Geiges, Dieter Guhl, Peter Nebenführ und Bernd Maisch wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Auch Kassenprüferin Sonja Zuber wurde im Amt bestätigt.

Zum Schluss der Versammlung wies Thomas Hegmann auf die beiden geplanten Kurkonzerte am 17. Mai und 13. September hin. Am 17. und 18. Oktober veranstaltet der Verein wieder ein

zweitätiges Fest in der Festhalle Bad Rotenfels. Für den Samstagabend konnte wieder die Tanzband „Topstars“ verpflichtet werden, so dass auch in diesem Jahr alle Tanzbegeisterten auf ihre Kosten kommen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder vorgenommen.



1. Orchester des Harmonika-Spielrings. Foto: Yvonne Hegmann

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Klaubube Bad Rotenfels

„Schnurren für Große“ am schmutzigen Donnerstag

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr laden wir auch 2020 zum „Schnurren für Große“ in die Salmen-Lounge am schmutzigen Do., 20. Febr., ein. Zusammen mit dem Salmen-Team werden wir wieder eine große Party am SchmuDo in Brotsack City feiern. Hierzu werden wir uns das eine oder andere einfallen lassen. Einlass ist ab 19.11 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns schon jetzt darauf und möchten die Bevölkerung recht herzlich dazu einladen, an diesem Abend gemeinsam mit uns Klaububen zu feiern.

RMSV Bad Rotenfels

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 1. Febr., um 19 Uhr in Ottenau im Gasthaus Rebstock statt. Der 1. Vorsitzende freut sich über eine rege Teilnahme.



Skatfreunde Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die 47. Generalversammlung der Skatfreunde Bad Rotenfels eröffnete der 2. Vorsitzende Bernhard Hänel, da der erste Vorsitzende krankheitsbedingt absagen musste. Er konnte bis auf den entschuldigten Vorsitzenden alle weiteren aktiven Mitglieder begrüßen. Unter dem 1. Tagungspunkt wurden die Ereignisse des abgelaufenen Jahres 2019 nochmals präsentiert. Leider kamen keine neuen Mitglieder dazu und zum großen Bedauern hatte man auch einen Todesfall, der im Skatclub für große Bestürzung sorgte. Bei dem Turnier "Meister der Meister" belegte Walter Stößer den hervorragenden 5. Platz. Bei den Mannschaftsmeisterschaften konnte man erstmals mangels Spieler (einige waren privat verhindert) nicht teilnehmen. Bernd Mätzler konnte sich für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften qualifizieren, jedoch blieb ihm dort die Qualifikation zur Deutschen verwehrt. Bei den im September 2019 stattgefundenen Schwarzwald-Nord-Einzelmeisterschaften konnten sich Richard Dehmer, Bernd Mätzler und Bernhard Hänel für die Württembergische Einzelskatmeisterschaft im April 2020 qualifizieren. Den Gründungspokal 2019 gewann Walter Stößer vor Bernd Mätzler und Bernhard Hänel. Wie in den letzten Jahren auch wurde Bernd Mätzler in der Jahresrangliste Erster vor Bernhard Hänel, Walter Stößer und Peter Hecker. Die Serie mit

der höchsten Punktzahl spielte Werner Löffler. Ein Grillfest im Sommer, sowie die Weihnachtsfeier rundeten das skatsportliche Jahr 2019 ab. Im 2. Tagungspunkt wurde die bisherige Vorstandschaft sowie der Kassier, der über einen kleinen Gewinn im Jahr 2019 berichtete, einstimmig entlastet und man schritt anschließend zur Neuwahl. Die alte Vorstandschaft wurde einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt, mit kleinen Änderungen im bisherigen Aufgabenzuschnitt. 1. Vorstand ist Werner Löffler, sein Stellvertreter ist Bernhard Hänel und zugleich der neue Spielwart. Kassier ist Walter Stößer der dazu ebenfalls neu für die Erstellung der Spielerrangliste zuständig ist. Schriftführer und neuer Pressewart ist Bernd Mätzler. Da keine Satzungsänderungen vorlagen diskutierte man noch unter dem Punkt "Verschiedenes" über den Skatausflug 2020 sowie über die Einberechnung der Ergebnisse des Gründungspokals in die Jahresrangliste. Im Anschluss an die Generalversammlung spielte man die erste Serie der Jahreswertung 2020.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Spaß am Sport gezeigt

Im Rahmen des Wettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" nahm die Eichelbergschule am Geräteturnen teil. In der Sporthalle Iffezheim wurde mit einer gemischten und einer Mädchenmannschaft gestartet. Die Jungs zeigten ihr Können am Boden, Reck, Sprung und Barren, während die Mädchen statt dem Barren auf dem Schwebelbalken turnten. In einem leistungsstarken Feld erreichten die Schüler der Eichelbergschule mit den Mädchen einen Platz im Mittelfeld, bei der gemischten Mannschaft reichte es sogar zum dritten Platz. Erfahrung sammeln und dabei Spaß am Sport zu haben stand im Vordergrund. Diese Ziele wurden rundum erfüllt und werden mit Sicherheit im nächsten Jahr wiederholt.



Turnerinnen der Eichelberggrundschule.

Foto: Eichelberggrundschule Gaggenau



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Defibrillatoren in Freiolsheim und Moosbronn

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Freiolsheim und Moosbronn sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Helfer vor Ort-Gruppe
Wallfahrtskirche Maria Hilf

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

2. Narrenbaumstellen

Wir laden alle Faschingsfreunde am Sa., 8. Febr., zum 2. Narrenbaumstellen in Freiolsheim ein. Veranstaltungsbeginn ist 17.12 Uhr am Rathaus, wo der Narrenbaum mit musikalischer Begleitung von zwei Guggenmusik-Gruppen gestellt wird. Anschließend wird in der Mahlberghalle mit DJ Julian Mattinson weitergefeiert. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt mit einem reichhaltigem Getränkeangebot und traditionellem Fastnachtessen und anderen Gaumenfreuden. Der Eintritt ist frei!

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Bio-Saatgutbestellung

Für eine weitere Bio-Saatgutbestellung (für spätere Aussaaten) beim Dreschflegel Versand (www.dreschflegel-saatgut.de) gibt es die Möglichkeit, bis zum 15. Februar seine Bestellung bei Dorothee Werner, Holzbrunnenstr. 5 oder im Lädle bei Roland Wölfl abzugeben. Weitere Infos sind bei Dorothee Werner, Tel. 07204 294, E-Mail: dorothyw@web.de erhältlich.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.



EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Zur Abteilungsversammlung für das Berichtsjahr 2019 trafen sich die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Freiolsheim am 17. Januar. Abteilungskommandant Karl-Heinz Glasstetter konnte als Gäste Bürgermeister Michael Pfeiffer, Stadtkommandant Dieter Spannagel, dessen Stellvertreter Wolfgang Becker und Repräsentanten aus dem Ortschaftsrat sowie Vereinsvorstände von Freiolsheim begrüßen. Glasstetter eröffnete seine Jahreszusammenfassung, in dem er erläuterte, was alles liegen geblieben ist bzw. was schleppend vorangeht. Er sprach seinen Dank der Mannschaft für all das Geleistete im vergangenen Jahr aus. Ein großer Dank ging an die Abteilung für die Hilfe beim Umbau der Küche in der Mahlberghalle sowie alles rund um die Aktionen von „800 Jahre Freiolsheim“. Sein Dank gebührt auch der Stadtverwaltung, dem Ortschaftsrat sowie den örtlichen Vereinsvorständen. Die Zusammenarbeit im Ort zwischen den Vereinen ist einzigartig gut und so können auch größere Feste und Aktionen ohne Probleme selbst in dem kleinen Freiolsheim gestemmt werden.

Schriftführer Pascal Metz fasste in seinem Bericht die Geschehnisse im Jahr 2019 zusammen und begleitete diesen mit Bildern zu einzelnen Aktionen. Der Stellvertretende Abteilungskommandant Michael Selmayr führte die im vergangenen Jahr absolvierten Ausbildungen sowie die Stärke der Mannschaft auf. Jugendgruppenleiter Timo Büchel erläuterte die vielseitige Mischung in der Jugendprobe aus Spiel, Spaß und feuerwehrtechnischer Ausbildung und zeigte sich erfreut, dass durch Neuzugänge die Gruppenstärke wieder auf 11 Jugendliche angewachsen ist. Er bedankte sich bei der Mannschaft und seinen Schützlingen für die gute Mitarbeit in den Proben. Roman Huber, der die Entlastung der Verwaltung durchführte, dankte der Verwaltung im Namen der restlichen Abteilung für die geleistete Arbeit im Berichtsjahr. Stadtkommandant Dieter Spannagel konnte sich den ganzen Danksagungen nur anschließen. Spannagel klärte die Abteilung, in Bezug auf die Beschaffung des MTWs, welchen er in der letztjährigen Versammlung versprochen hat, auf. Die Ausschreibung sei draußen, dennoch dauert es noch ein bisschen, da auch die Hersteller viele Aufträge haben. Wolfgang Becker verabschiedete sich von der Abteilung, da er altersbedingt sein Amt in diesem Jahr beendet und dies seine letzte Jahreshauptversammlung in Freiolsheim war.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Besichtigungstermin im städtischen Kindergarten Freiolsheim

Am Fr., 7. Febr., sind interessierte Eltern für das kommende Kindergartenjahr in den städtischen Kindergarten Freiolsheim eingeladen. Von 14 bis 15 Uhr bietet sich die Gelegenheit die Räumlichkeiten zu besichtigen und das Konzept des Kindergartens kennenzulernen. Für Fragen steht vorab die Kindergartenleitung telefonisch unter 07204 525 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im städtischen Internetauftritt unter www.gaggenau.de / Betreuung & Bildung.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Defibrillatoren in Hörden

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Hörden sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

ehemalige Bushaltestelle Flößerhalle
ehemalige Firma Elektro Dreher (vor der Firma),
Brunnenackerstraße 2
Radfahrerkirche, Weinauerstraße 1
Wohngebiet Hinterdorf, Hördenerstraße 38,
Kreuzung Hördener-/Frühling-/Russelstraße

Hinweis auf Licht- und Feuerschein in Hörden

An den Mittwochen, 5. und 12. Februar, jeweils von 20 bis 22 Uhr, findet im Ortsteil Hörden das traditionelle Scheibenschlagen statt. An diesen Abenden wird auf dem Scheibenberg in Hörden ein Feuer entzündet. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist dadurch mit Licht- bzw. Feuerschein zu rechnen.

Straßensperrungen in Hörden

Aufgrund von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle erfolgt an den Donnerstagen, 30. Jan., 6. Febr., 13. Febr. und 20. Febr., zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab zirka 18 Uhr bis etwa 8 Uhr des darauffolgenden Tages eine Straßensperrung.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden

Wir treffen uns am Di., 4. Febr., um 15 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Ab 17 Uhr Kappenabend im Grammophon in Gernsbach - "Helau".

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Proben

Gemischter Chor montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hördent. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.hoerden@web.de.

Naturfreunde Hörden

Treffen der Seniorengruppe

Die Seniorengruppe trifft sich am Do., 30. Jan. ab 16 Uhr in der Gaststätte "Zum Flößer" (Esselklausen), Hörden.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit willkommen! Infos unter 0157 79018796 erhältlich.

TV Hörden



Trainingsangebote

Montags: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr, Kleinkindturnen: 16 bis 17 Uhr, Jungenturnen: 17 bis 18 Uhr, Mädchen: Just-for-fun 18 bis 19.30 Uhr, Faszien-Fitness: 19.30 - 20.30 Uhr, Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.

Dienstags: Wassergymnastik Rehaklinik Gernsbach 17.45 bis 18.45 Uhr. Für Mitglieder können 10er Karten bei der Trainerin erworben werden.

Mittwochs: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr, Kinder-/Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr, Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr, Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Diese Kurse finden über die Fastnachtszeit in der Schulturnhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik: (im Turnerheim beim Sportplatz) 17.45 bis 18.45 Uhr.

Donnerstags: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr.

Freitags: Mädchen: Wettkampfgruppe 6 bis 12 J., 15 bis 17 Uhr; Mädchen: Wettkampfgruppe ab 13 J. Jumping: 18 bis 19 Uhr.

Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr. Infos: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Defibrillatoren in Michelbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Michelbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Kirchenmauer St. Michael (gegenüber Lindenplatz)

Feuerwehrgerätehaus

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

die Holzbrücke am Parkplatz Wiesentalhalle ist derzeit gesperrt, weil sich, bedingt durch einige verrotteten Balken, verschiedene Schrauben hochgearbeitet haben und hier Verletzungsgefahr besteht. Die Balken werden nach Angaben des Tiefbauamtes noch diese Woche gerichtet, so dass die Kinderfasent am Sonntag nicht beeinträchtigt wird.

Neuorganisation Forstbetriebe:

Derzeit bekomme ich immer wieder Fragen zu dem Thema und es sind Bürger in der Sprechstunde, die vergebens versuchen, mit dem Förster zu sprechen.

Seit dem 1. Januar 2020 ist nicht mehr das Forstamt des Landkreises Rastatt, sondern die neu gegründete Anstalt des öffentlichen Rechts (Landesbetrieb ForstBW) für die Bewirtschaftung des Staatswaldes zuständig.

Bis auf weiteres ist für uns nun Andreas Bach zuständig. Seine Sprechzeiten sind jeweils donnerstags von 16 - 17 Uhr in Rotenfels, Rathausstr.1. Telefonisch ist er über die Zentrale unter 07225- 916630 erreichbar. Andreas Bach ist für alle Staatswaldflächen auf den Gaggenauer Gemarkungen - mit Ausnahme Mittelberg- zuständig. Mittelberg wird von Silke Brommer, Forstrevier Frauenalb betreut. Sobald es wieder Sprechstunden des Försters in der Ortsverwaltung Michelbach gibt, werden wir an dieser Stelle darüber informieren.

Hundekotbeutel:

Die aktuelle Situation ist untragbar und unseres Dorfes nicht würdig. Ständig werden volle Hundekotbeutel in die Gullies gestopft, in die Wiesen oder irgendwo im Dorf auf den Boden geworfen. Sinn und Zweck der extra aufgestellten Stationen ist die Sauberkeit des Dorfes zu verbessern und nicht, sie noch zu verschlechtern. Jeder ist von den Hundehaufen genervt. Hinzu kommt, dass Hundehaufen in Plastiktüten liegen bleiben und nicht einfach verrotten. Andere müssen die Haufen bzw. die Tüten der Hundehalter entsorgen. Nach unseren Erfahrungen würden mehr Hundestationen die Problematik, dass die Beutel achtlos überall entsorgt werden, nicht verbessern. Ich appelliere daher eindringlich an die Vernunft und Verantwortung aller Hundehalter.

Wir haben nun für sehr teures Geld sämtliche Gullies säubern lassen, um hier im Winter bei Starkregen keine Überschwemmung zu bekommen. Bitte nehmen Sie die Beutel im Zweifelsfall mit nach Hause und entsorgen Sie sie dort, wenn gerade kein Mülleimer in der Nähe ist. Sie erfreuen sich an Ihrem Tier und niemand sonst ist dafür verantwortlich. Sie erzeugen mit Ihrem Fehlverhalten nur eine aggressiv negative Einstellung Ihrer Mitbürger gegenüber Hunden.

Ich habe bereits mit Mitbürgern, deren Fehlverhalten bei mir

angekommen ist, persönliche und sehr ernste Gespräche geführt. Wer Hundekotbeutel nicht ordnungsmäßig entsorgt, kann auch mit einem Bußgeld belangt werden. Bitte achten Sie alle auf solche Fälle, notieren sich die Details und informieren den Ortschaftsrat oder mich.

Am Donnerstag bin ich auf der Eröffnungsveranstaltung der Neuauflage „Unser Dorf hat Zukunft“. Sollten wir nicht einmal die Grundvoraussetzung, nämlich Sauberkeit und Ordnung in unserem eigenen Dorf sicherstellen können, stellt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Teilnahme.

Abschließen aber möchte ich mit einem positiven Ereignis, auf das ich mich sehr freue. Am 7. Februar feiern die Michelbacher Wilderer hinter dem Farrenstall ihren Hock zum Jubiläumsjahr. 22 Jahre wild, wilder- Wilderer.

In diesem Sinne ein freudiges Michelbach- Schäg-Schäg

Ihr Ortsvorsteher
Ralf Jungfermann

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 7. Februar

17 bis 22 Uhr, 22 Jahre Jubiläumshock, Farrenstall (Siedlungsstraße), Veranstalter: Michelbacher Wilderer

19 Uhr, Stubenabend „Mit dem Rad durch Spanien“, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

Jahrgang 1947/48

Babbelaabend bei Uwe am Mo., 3. Febr., im Gasthaus "Bernstein" ab 17 Uhr.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Forum älter werden (Altenwerk)

Das Team des Altenwerkes lädt am Mi., 5. Febr., um 14 Uhr zu einem närrischen Seniorennachmittag ein. Wir feiern Fastnacht mit dem "Schäger Trio". Recht herzliche Einladung.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend - Mit dem Rad durch Spanien

Einmal aus dem Alltag austeigen, alles hinter sich lassen und sich nur auf das eine, selbst gewählte Ziel konzentrieren - diesen Wunsch konnte sich Manfred Lindner, berufstätig, Vater von fünf Kindern, verwirklichen. Lange Jahre war das Lieblingsurlaubsziel der Familie Lindner die Costa Brava für drei Wochen Sommerurlaub. Sein bevorstehender 60. Geburtstag gab den Anlass zur Realisierung dieses außergewöhnlichen Vorhabens



Manfred Lindner gibt beim Stubenabend einen Einblick in seine Fahrradreise durch Spanien. Foto: M. Lindner

eine besondere Tour zu starten. Doch zuerst mussten noch verschiedene Dinge geregelt werden. Eine längere Auszeit mit dem Arbeitgeber vereinbaren, die richtige Ausrüstung organisieren, zum Beispiel hatte das Rad keine Kette sondern einen Zahnriemen als Antrieb, eine Route musste ausgewählt werden und auch die Kenntnisse der Landessprache wurden vertieft. Am 18. Aug. 2018 gings dann los. Sein Weg führte ihn durch großartige Landschaften, zwischen Feldern und Olivenhainen, in vergessene winzige Dörfer und in historische Städte mit aufragenden Kathedralen, leckerem Essen und gutem Wein. Die Strapazen wurden sichtbar, die diese Tour mit sich brachten. Und wenn dann, nach einem anstrengenden Fahrradtag abends im 8-Bettzimmer eines Hostels genächtigt werden musste, ließ sich sicherlich, beim ein oder andern, der Wunsch sich sofort aufs Rad zu schwingen und loszufahren etwas nach. Den höchsten Punkt seiner Tour steuerte er mit dem Pico del Veleta auf 3.394 m an. Dieser unbefestigte Pass der Sierra Nevada lag jedoch im Nebel, von Sonne und Wärme war da oben erst einmal nichts zu spüren. Schließlich wurde die große Anstrengung doch noch mit blauem Himmel und Sonne belohnt. Am Ende der Rundreise stand noch eine Überfahrt nach Mallorca auf dem Plan. Dort

traf er sich mit einem guten Radelfreund und gemeinsam wurde weitergeradelt. Zurück auf dem Festland ging es auf zwei Rädern noch nach Barcelona und dann mit dem Auto zurück in die Heimat. Dort wurde das Geburtstagskind zu seinem 60. mit einem Fest erwartet. Ein Einblick in ca. 5.000 gefahrene Kilometer und ca. 50.000 überwundene Höhenmeter wurden zusammen getragen (geradelt). Der Stubenabend findet Fr., 7. Febr., statt und ist bereits ausgebucht.

Fasentverein - Die Schäger

Kinderfasent in Michelbach

An alle großen und kleinen Narren: Am So., 2. Febr., findet in der Wiesentalhalle wieder Kinderfasent statt. Einlass: 13:31 Uhr, Beginn: 14:31 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Wirtshausungen am 31.01., um 19 Uhr, Eintritt frei, Haus geöffnet ab 17:30 Uhr. Sonstige Öffnungszeiten: freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere Informationen unter www.muellersgrosserwald.de. Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Wintercafé Oberweier hat geöffnet

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Defibrillator in Oberweier

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgender Standort in Oberweier ist mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Grundschule, Ortsstraße

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

KJG Spielenachmittag

Bei unserem nächsten Spielenachmittag am Mo., 17. Febr., feiern wir von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus unsere KJG-Faschingsparty. Kommt verkleidet, das beste Kostüm erhält einen Preis. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

KJG Jugendtreff

Jugendtreff am Mo., 17. Febr., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus. Wir feiern zusammen eine Faschingsparty. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

Sternsinger 2020

Bei der Sternsinger-Aktion 2020 betrugen die Spenden in Oberweier 3077,08 Euro. Die Spenden kommen bedürftigen Kindern zugute.

Erstkommunion 2020 – News -

Am Sa., 1. Febr., findet das 3. Gesamttreffen der Kommunionkinder statt. Wir treffen uns im Sebastianhaus in Kuppenheim. Alles ist für Euch vorbereitet. Wir beginnen um 10 Uhr und enden um 13 Uhr, inkl. Pause.

Einladung zum 2. Elternabend mit dem Thema „Versöhnung feiern“ am Di., 4. Febr., um 19 Uhr im Gemeindehaus, Niederbühl (neben der Kirche) oder am Mi., 5. Febr., im Gemeindehaus in Oberweier (neben der Kirche).

Die Johannespassion lesen

Lectio Divina - Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit. In diesem Jahr wenden wir uns in der Fastenzeit der Johannespassion zu, die jedes Jahr am Karfreitag gelesen wird. Der Text ist bekannt und birgt doch so viel Raum für Interpretation und Spekulation, dass es sich lohnt, sich mit ihm zu beschäftigen. Wir treffen uns ab Do., 27. Febr., jeweils donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrheim in Muggensturm. Alle Interessierten sind eingeladen, auch wenn keine Erfahrungen mit Bibellesen, Lectio Divina (eine Art der geistlichen Schriftlesung) oder Exerzitien im Alltag bestehen. Anmeldung bei: Norbert Kasper: norbert.kasper@kathmurgtal.de bzw. Tel. 07222 4079898. Entsprechende Flyer liegen in den Kirchen aus.

VEREINE OBERWEIER**FC Keschte-Igel Oberweier****Nistkasten-Aktionstag**

Für unseren 1. Nistkasten-Aktionstag suchen wir in der Bevölkerung noch nach Unterstützern. Wer dazu bereit ist, einen Nistkasten zu sponsern, der meldet sich bitte unter Tel. 07222 407788 oder unter ChristianBarth1@gmx.de. Als Dankeschön für die Spende werden wir in den Folgejahren Ihren neu erworbenen Kasten im Rahmen nachfolgender Nistkasten-Aktionstage

säubern. Es gibt die sehr stabilen und langlebigen Holzbeton-Nistkästen im Bereich zwischen 20 und 40 Euro (je nachdem welche Art Sie unterstützen wollen) zu erwerben. Wir freuen uns aber auch über kleinere Spendenbeträge, die alle der Aktion direkt zu Gute kommen werden. Ebenso würden wir uns freuen, wenn uns z.B. Gärten oder Äcker zur Verfügung gestellt werden, wo wir Nistkästen anbringen dürfen. Die Abteilung Natur und Umwelt wird an diesem Tag selbst eigene Nistkästen im Bereich rund um den Sportplatz anbringen. Treffpunkt für die Aktion ist am Sa., 1. Febr., um 10 Uhr an den Stadionstufen am Sportplatz. Wer als Helfer dabei sein will, ist herzlich willkommen.

Gesangverein Eintracht Oberweier**Winterwanderung**

Am Sa., 1. Febr., findet die Winterwanderung zum Platz des Oberweierers Bogensportvereins in Oberweier statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Schule. Eingeladen sind alle Sänger und Festhelfer. Bitte einen Trinkbecher mitbringen.

Narrengruppe Keschte-Igel**Unsere nächsten Termine**

Sa., 1. Febr., Dämmerungsumzug in Hörden, der Umzug beginnt um 16.11 Uhr.

So., 2. Febr., Narrensprung in Philippsburg. Der Umzug beginnt um 13.11 Uhr, unser Bus fährt um 11 Uhr ab.

SELBACH**AKTUELLES SELBACH****Defibrillatoren in Selbach**

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgende Standorte in Selbach sind mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Vereinsheim Selbach, Brunnenstraße 76
Umspannstation, Badener Straße
(zwischen Badener Straße 80 und Börbachweg)
Umspannstation Brandstattstraße
(zwischen Brandstattstraße 3a und 5)

ORTSVERWALTUNG SELBACH**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH**Seniorenkreis Selbach - Fasching**

Traditionell erklingt am Sa., 8. Febr., ab 14.11 Uhr im Kindertagesaal Selbach wieder unser kräftiges „Selbach Hajo“. Wir laden die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zur Faschingsfete mit närrischen Büttenreden, Tänzen und musikalischer Unterhaltung von Frau Rosalie Peuker sowie den „Lausbuben“ vom MGv ein. Das Seniorenkreisteam

Jahrgang 1939

Am Mi., 5. Febr., fahren wir nach Baiersbrunn-Buhlbad und kehren im "Forellenhof" ein. Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 10.26 Uhr, dann weiter mit der S-Bahn ab Gaggenau 10.51 Uhr, in Ottenau 10.54 Uhr und in Gernsbach um 11 Uhr. Fahrkarten sind vorhanden.

VEREINE SELBACH**Turnerbund Selbach****Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr ist Treffpunkt zum Nordic-Walking auf dem Turnplatz in Selbach (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind immer gerne willkommen. Info bei Erika Weber, Tel. 07225 5703 und Monika Karuseit, Tel. 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle für Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr und für Erwachsene 19 bis 22 Uhr. Samstags können Erwachsene und Jugendliche von 14 bis 16 Uhr trainieren. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Defibrillator in Sulzbach

Überall und jederzeit kann das Herz aussetzen. In dieser Situation kann ein Defibrillator (AED) Leben retten, weil dieser die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich verbessert.

Folgender Standort in Sulzbach ist mit einem solchen Gerät ausgestattet:

Altes Schulgebäude, Straußgasse 6

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Jubiläumsmatinee, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach und MGV Sängerbund Sulzbach

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Festliche Matinee zum 100-jährigen Bestehen des Musikverein und Sängerbund Sulzbach

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums feiern der Musikverein Sulzbach und der Sängerbund am So., 9. Febr., um 10 Uhr in der Turnhalle Sulzbach eine festliche Matinee. Die Veranstaltung mit zahlreichen Festrednern wird vom Musikverein und dem Sängerbund musikalisch umrahmt. Hierzu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weitere Infos unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Helfende Hände im Jubiläumsjahr

Wir, der Musikverein Sulzbach, feiern vom 19. bis 21. Juni unser Jubiläumsfest - ein großes Zeltfest auf dem Festplatz in Sulzbach und für Sulzbach! Für Budendienste, Auf- und Abbauarbeiten etc. sind viele helfende Hände notwendig. Über Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Wer also Lust hat, einen Beitrag zu leisten bzw. im Helferteam dabei zu sein, meldet sich bitte bei Martina Fritz, Tel. 07225 79617 oder WhatsApp: 0172 1846440. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 15. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim nach Sulzbach ein. Einlass ist ab 14.51 Uhr. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige

Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Bernstein-Schule Sulzbach

Schüler zeigen ihr Können



V. l.: Lorenz Merkel (Klasse 4), Maya Bajon (Klasse 2), Jonas Haitz (Klasse 2) und Felix Schnepf (Klasse 3).

Foto: Bernstein-Schule

Am 22. Januar wurde ein Wettkampf von „Jugend trainiert für Olympia-Geräteturnen“ in der Sporthalle der Maria-Gress-Schule in Iffezheim ausgetragen. Die Bernstein-Schule beteiligte sich mit einer gemischten Mannschaft mit vier Sportlern aus den Klassen 2, 3 und 4. Die Teilnehmer wurden vom Sportlehrer nach einer Beratung mit dem TV Sulzbach ausgewählt. Der Wettkampf-Tag startete mit dem Einturnen. Danach wurden die Disziplinen „Reck, Boden, Barren und Sprung“ geturnt. In der Sporthalle herrschte eine angenehme Stimmung bestehend aus sportlichem Ehrgeiz, Disziplin und Fairness. Zum Schluss der Wettkämpfe gab es eine Siegerehrung. Die Sportler der Bernstein-Schule erkämpften sich den vierten Platz. Zur Gratulation gab es eine Urkunde. Die Kinder waren sehr froh über ihre Teilnahme und den „schulfreien“ Vormittag.



Foto: iStockphoto/Thinkstock